

Dorfzeitung


Schenna.

Sondernummer
für unsere Gäste



2012

Grüß Gott und herzlich willkommen in Schenna!

Verehrter Ehrengast und Schenna-Freund, liebe Leser dieser Gästezeitung,

wir heißen Sie wieder herzlich willkommen und danken Ihnen für Ihre Treue bzw. Ihr Interesse an unserem Ferienort Schenna und unserem Land Südtirol. Wir Schenner sind stolz auf unser „gelebtes“ Dorf, auf die Pflege der Tradition, auf die schöne Natur- und Kulturlandschaft und auf unsere Gastfreundschaft. Besonders stolz sind wir Schenner Tourismusstreibenden auf unsere vielen Ehrengäste, die seit 10, 20, 30, 40 und sogar 50 Jahren ihren Urlaub in Schenna verbringen.

Rechtzeitig zum Saisonbeginn dürfen wir Ihnen wieder die neueste Ausgabe der Gästezeitung Schenna in die Hand geben. Mit der 27. Auflage der Sondernummer möchten wir für Sie das vergangene, sehr gute Tourismusjahr 2011 nochmals Revue passieren lassen, andererseits aber auch eine ausführliche Vorschau auf die kommende Saison 2012 geben. Sie werden feststellen, Schenna hat sich wieder einiges einfallen lassen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tourismusbüros freuen sich jedenfalls, Sie wieder während Ihrer schönsten Jahreszeit betreuen zu dürfen. Vergessen Sie einfach die Alltagssorgen, schalten Sie ab vom Arbeitsstress und genießen Sie die Kreativität der Südtiroler und der italienischen Küche oder lassen Sie sich einfach von Kopf bis Fuß in den Wellnessoasen der Hotels in Schenna oder in der Therme Meran verwöhnen. Wenn anderswo noch der Winter regiert, können Sie sich in Schenna bereits an den ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Frühlings erfreuen. Millionen von blühenden Apfelbäumen hüllen Sie in der zweiten Aprilhälfte in einen bezaubernden Duft und im Sommer lachen Ihnen die schönsten Blumen auf den weiten Almwiesen entgegen. Erfreuen Sie sich

auch am bunten duftenden Paradies im nahen Botanischen Garten von Schloss Trauttmansdorff. Der farbenprächtige Herbst lädt zu geselligen Törggelenwanderungen und schönen Ausflügen ein. Aber auch die Wintermonate mit den milden Temperaturen, dem attraktiven Ski-gebiet auf Meran 2000, dem Tallner Winter, dem Schenna Schloss Advent und die nahe gelegene Stadt Meran mit den Thermen bergen verborgene Aktivitäten. Sie werden staunen, denn jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz für einen erholsamen Urlaub in Schenna.

Mit speziellen Angeboten wird der Tourismusverein Schenna wieder den Saisonstart ab Mitte März forcieren bzw. das Saisonende bis Mitte November verlängern. Ab 17. März rollt wieder der Sonnenzug mit dem Bustransfer von München

nach Schenna, die neue lokale BusCard Meran und Umgebung ist ab dem 1. April gültig und vom 1. April bis 21. Oktober gibt es jeden Sonntag einen Direktflug von Köln/Bonn nach Verona. Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff und das Touriseum öffnen am 1. April ihre Tore und das Schloss Schenna und das Mausoleum sind ab dem 2. April wieder zu besichtigen und nicht zuletzt die mannigfaltigen Wochenangebote bieten den Gästen eine interessanten und abwechslungsreichen Ferienaufenthalt in Schenna. Aufmerksam machen möchten wir Sie auch auf die verschiedenen Highlights wie die Kulturwoche „Schenner Langes“ von 3. März bis 18. April, die Veranstaltungsreihe „Schenna blüht auf“ mit dem Südtiroler Bauernmarkt am 31. März und dem Un-Kräutermarkt am 18. April, das Osterkonzert der Musikkapelle Schenna, an die drei Schlosskonzerte, den Schenner Sommermarkt am 20. August, das traditionelle Herbstfest der Schützenkompanie Schenna mit dem Festumzug am 15./16. September und die Schenner Bauernkuchl am 25. Oktober 2012. Der Veranstaltungshöhepunkte des Jahres sind

wiederum die Südtirol Classic – die Rallye der Sympathie vom 8. – 15. Juli und die Herbstclassic – Golden Edition vom 17. – 21. Oktober 2012. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt ist sicherlich der VII. Internationale Berglauf Meran 2000 am 2. September 2012 von Schenna nach Meran 2000.

Erfreuen Sie sich also an der Gastfreundschaft, an den kulturellen Veranstaltungen, an den kulinarischen Führungen, an einer schönen Wanderung am Waal oder am Berg oder nehmen Sie einfach aktiv teil am vielfältigen Sport- und Unterhaltungsangebot in Schenna.

Sind Sie neugierig geworden oder haben Sie noch Fragen? Dann kommen Sie ganz einfach zu uns ins Tourismusbüro, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Die Mitarbeiterinnen Manuela Pircher, Tanja Egger, Cornelia Reiterer, Heidi Kaserer, Verena Unterthurner, Evelyn Gögele, die Mitarbeiter Walter Egger, Andreas Dosser, Martin Rupp und Direktor Franz Innerhofer stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte fast rund um die Uhr zur Verfügung. Zu unserem Team gehören auch der Parkwächter Enzo und die drei Arbeiter im Außenbereich Helmut Kofler, Bernhard Thaler und Roland Pichler, die mit viel Fleiß und Sorgfalt die Blumenbeete pflegen und die Wanderwege instand und sauber halten.

Liebe Schenna-Gäste, wir wünschen Ihnen sonnige und vor allem erholsame Ferientage in Schenna, sowie viel Freude bei der Lektüre dieser Gästezeitung!

Das Tourismusbüro-Team
Schenna



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tourismusbüros Schenna: Evelyn Gögele, Direktor Franz Innerhofer, Verena Unterthurner, Andreas Dosser, Cornelia Reiterer, Heidi Kaserer, Walter Egger, Tanja Egger, Martin Rupp und Manuela Pircher

Frühlingsauftakt in Schenna

Unter dem Motto „Schenna blüht auf...“ findet in der ersten Aprilhälfte auf dem überdachten Raiffeisenplatz Schenna wieder eine Reihe von tollen Veranstaltungen statt:

Südtiroler Bauernmarkt Sonntag, 31. März von 10 bis 18 Uhr



Bauern aus der näheren und weiteren Umgebung schlagen ihre Stände auf dem Raiffeisenplatz auf. Neben Köstlichkeiten aus Garten, Feld und Keller gibt es auch Südtiroler Handwerkskunst zu bestaunen. Zum Halbmittag und zur Marende werden selbst gemachte Spezialitäten angeboten und das Markttreiben wird musikalisch umrahmt.

40 Jahre Amateursportclub Schenna am Freitag, 20. April ab 19.00 Uhr



Die acht Sektionen des Amateursportclubs Schenna laden alle herzlich ein zu ihrem Jubiläum mit der Live-Band „Volxrock“ auf dem Raiffeisenplatz Schenna.

UnKräutermarkt Mittwoch, 18. April von 10 bis 17 Uhr



Ganz im Zeichen der Kräuter und Unkräuter steht dieser Tag. Alte Samen, Kräuter und Raritäten können bei den Kräuterpädagogen gekauft werden. Bei einer Kräuterführung wird nach Delikatessen am Wegesrand Ausschau gehalten und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Frühlingsfest der FFV Schenna am Freitag, 13. April ab 19.00 Uhr



Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Schenna mit einem Open-Air-Konzert der „Original Südtiroler Spitzbuam“ auf dem Raiffeisenplatz Schenna.



Im Frühjahr kann man bei einer Wanderung von der Gomp Alm zur Hirzerhütte dieses Blütenmeer von Krokusblumen bewundern

Veranstaltungen 2012 – eine kurze Vorschau...

Das vielfältige Angebot an Veranstaltungen ist ein mitentscheidender Faktor für die Urlaubszufriedenheit der Gäste und trägt mit dazu bei, dass sich Gäste immer wieder für den Ferienort Schenna entscheiden. Der Tourismusverein Schenna legt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen großen Wert auf qualitative und zeitgemäße Veranstaltungen, die nicht nur für Urlauber, sondern auch für die einheimische Bevölkerung interessant sind.

Frühjahr – Schenna blüht wieder auf ...

Schon traditionsgemäß eröffnet die Kulturwoche „**Schenner Langes**“ vom 3. März bis 18. April das vielfältige Veranstaltungsangebot. Die Volksbühne Schenna eröffnete mit dem Lustspiel „Die Weibervollversammlung“ am Samstag, 3. März den „Schenner Langes“. In der zweiten Aprilhälfte werden in Meran und den umliegenden Orten verschiedene Veranstaltungen zum Thema „Gesundheit“ organisiert. Vom 14. bis 29. April und vom 9. bis 24. Juni feiert das Meraner Land das Festival der Gesundheit „**Merano Vitae**“.

Unter dem Motto „**Schenna blüht auf**“ organisiert auch der Tourismusverein Schenna eine Reihe von Veranstaltungen. Der Kunst- und Themenweg „ArtBank“ wurde bereits im letzten Frühjahr

eröffnet. Am Samstag, 31. März schlagen die Bauern aus der näheren und weiteren Umgebung ihre Stände auf dem überdachten Raiffeisenplatz in Schenna auf. Neben Köstlichkeiten aus Garten, Feld und Keller gibt es auf dem **Südtiroler Bauernmarkt** auch Südtiroler Handwerkskunst zu bestaunen. Der Freitag, 13. April, steht ganz im Zeichen der Feuerwehr Schenna mit einem Open-Air-Konzert der „Original Südtiroler Spitzbuam“ auf dem Raiffeisenplatz Schenna. Beim **UnKräutermarkt** am Mittwoch, 18. April können alte Samen, Kräuter und Raritäten bei den Kräuterpädagogen gekauft werden. Die **Traktorsegnung** mit anschließendem Frühschoppen am Sonntag, 22. April 2012 rundet die Veranstal-



Im vergangenen Frühjahr wurden im Zentrum von Schenna vier poetische und vier künstlerische Bänke aufgestellt. Im Bild eine ArtBank und Zitronenbäume der Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Zünftiger Schennaberg: „Berger Pfnstig“

Jeden ersten Donnerstag im Monat
von Mai bis Oktober 2012



Was den Gastbetrieben im Hirzgebiet ihr „Tallner

Sunntig“, ist den Almen, Restaurants und Hofschänken am Schennaberg der „Berger Pfnstig“. Pfnstig, das ist die alte und noch immer gängige Bezeichnung für den Donnerstag. Kleine und große Wanderer können sich an diesem Tag auf Ziachorgel- und Volksmusik, herzhaftes Bauerngerichte und lustige Kinderprogramme freuen.

Donnerstag, 3. Mai
Donnerstag, 7. Juni
Donnerstag, 5. Juli
Donnerstag, 2. August
Donnerstag, 6. Sept.
Donnerstag, 5. Okt. 2012

tungsreihe „Schenna blüht auf“ ab.

Ein erster musikalischer Gruß für unsere Gäste ist das **Osterkonzert** der Musikkapelle Schenna am Ostersonntag, 8. April im Musikpavillon auf dem Raiffeisenplatz. Am Ostermontag findet der Auftakt zur Rennsaison am Untermaier Pferderennplatz statt. Vor dem Rennen ziehen die Pferde bei einem farbenprächtigen Folklore-Umzug durch die Meraner Altstadt. Am 9. April findet ein Klavierabend mit Boldizsár Csíky aus Rumänien im Vereinshaus statt.

Jeden ersten Sonntag von Mai bis Oktober laden die Hüttenwirte im Wanderparadies Hirzer zu einem schönen Wandertag (**Tallner Sunntig**) mit Musik und kulinarischen Schmankerln ein. Die Hirzer und die Verdiner Seilbahn und der Sessellift Grube gewähren interessante Ermäßigungen. Was den

Gastbetrieben im Hirzgebiet ihr „Tallner Sunntig“, ist den Almen und Hofschänken am Schennaberg der „Berger Pfnstig“. Pfnstig, das ist die alte und noch immer gängige Bezeichnung für den Donnerstag. An jedem ersten Donnerstag im Monat von Mai bis Oktober können sich kleine und große Wanderer auf Ziachorgel- oder Volksmusik, herzhaftes Bauerngerichte und lustige Kinderprogramme freuen. Ganz im Zeichen der Musik steht der Monat Mai: Der weltberühmte Montanarachor ist am Freitag, 18. Mai in Schenna zu Gast und am 20. Mai findet ein Mariensingen in der Pfarrkirche in Schenna statt. Ab dem 16. Mai beginnen heuer schon die beliebten Sommerabende auf dem Raiffeisenplatz Schenna und die Hotel- und Gastwirte von Schenna laden am 30. Mai zur **Schenner Dorfkuchl** ein!

Sommer – den Süden spüren

Die Herz-Jesu-Feuer auf den Bergspitzen am Herz-Jesu-Sonntag, 17. Juni erinnern an ein Gelöbniß aus dem Jahre 1797, das Tirol vor dem Zugriff der Franzosen verschonen sollte. Anlässlich des Herz-Jesu-Festes führt die Volkstanzgruppe Schenna am Samstagabend, 16. Juni einen Fackeltanz auf dem Raiffeisenplatz auf. Nach wie vor ist das Wandern eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Feriengäste. Am Sonntag, 17. Juni findet im am Wandergebiet Meran 2000 und am Schennaberg der **Tiroler Tageszeitung-Wandercup 2012** statt. Jeden Donnerstag organisiert der Tourismusverein Schenna gemeinsam mit dem Alpenverein Schenna geführte Wanderungen in die Südtiroler Bergwelt. Ein erlebnisreicher Wandertag mit dem bekannten Extrembergsteiger **Hans Kammerlander wartet am**

22. Juni auf alle Bergfreunde im Wandergebiet Hirzer und am 28. Juni begleitet Sie der **Kastelruther Spatz Norbert Rier** auf einer schönen Wanderung zur Meraner Hütte. Die Sommerabende mit verschiedenen Open Air-Konzerten, der Ausschank der Vereine und das Abendshopping verleihen dem Ortszentrum zusätzlichen Charme. Der Raiffeisenplatz entwickelt sich dabei immer mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Am 8. August wird Schenna heuer zum ersten Mal Schauplatz einer der Vorausscheidungen auf Provinzebene des Schönheitswettbewerbs „**Miss Italia**“. 20 Mädchen defilieren auf dem Dorfplatz und hoffen, ihrem Traum näher zu kommen. Ein unterhaltsamer Abend mit toller Show, viel Mode und Musik! Ein sportliches Highlight steigt Anfang September: Der Amateur-



Der traditionelle Festumzug der Schützenkompanie Schenna lockt stets zahlreiche Zuschauer an. Heuer findet das Herbstfest am 15. und 16. September statt



Der Sommer-Schenner-Markt am 20. August im Dorfzentrum

Extrem entspannt

Erlebniswandertag mit Hans Kammerlander



Ein erlebnisreicher Wandertag mit dem bekannten Extrembergsteiger Hans Kammerlander erwartet alle Bergfreunde am **Freitag, 22. Juni 2012** im Wandergebiet in Schenna.

Anmeldung & Info: Tourismusbüro Schenna

sportverein Telmekom Team Südtirol organisiert in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Schenna am Sonntag, 2. September 2012 den **VII. Internationalen Berglauf Meran 2000**. Vom Dorfzentrum in Schenna führte die 10 km lange Strecke über Gsteier bis zum Piffinger Köpfl auf Meran 2000. Die **Vereinsfeste** in den verschiedenen Ortsteilen, wie der Taser Kirchtag am 29. Juli, der Verdinscher Kirchtag am 9. September und das traditionelle **Herbstfest der Schützenkompanie** am 15./16. September finden jedes Jahr großen Anklang bei den Gästen und der einheimischen Bevölkerung. Ein musikalischer Leckerbissen sind sicherlich die Auftritte der „Orig. Südtiroler Spitz-

buam“ am 13. Juni, 15. Juli und am 22. August auf dem Raiffeisenplatz Schenna. Am 12. Juli heißt es wieder: Start frei für die **Südtirol Classic 2012**. Diese „Rallye der Sympathie“ steht ganz im Zeichen einer nostalgischen Sternfahrt ehrwürdiger Automobiltraditionen. Zudem findet für alle Teilnehmer vom 8. – 15. Juli ein abwechslungsreiches Kulturprogramm statt. Am 20. August wird der **Schenner Markt** im Ortszentrum abgehalten. Die Kaufleute von Schenna präsentieren ihr breit gefächertes Angebot und Schennas Handwerk stellt sich vor. Die Schenner Bauern bieten ihre selbst erzeugten Produkte an und die Gastbetriebe sorgen für das leibliche Wohl.

Herbst – wandern und törggelen

Wie im Frühjahr so sind auch für den Herbst wieder attraktive und abwechslungsreiche Wochenangebote vorgesehen: Törggelewanderungen, Törggelenachmittage, ein Frühschoppen mit Musik, Herbstwanderungen, Kastanienbraten auf dem Raiffeisenplatz, ein Apfelgruß im Tourismusbüro u.a.m. stehen auf dem Programm. Ein musikalisches Highlight wird wieder der Konzertabend mit dem weltberühmten **Montanarachor** am 5. Oktober im Vereinshaus „Unterwirt“. Als Höhepunkt des Herbstprogramms ist am Donnerstag, **25. Oktober 2012**, wieder die „**Schenner Bauernkuchl**“ mit den bäuerlichen Verbänden von Schenna auf dem Raiffeisenplatz geplant. Abgerundet wird der Schenner Herbst mit dem **Erntedank-Konzert** am 28. Oktober auf dem Raiffeisenplatz Schenna. Vom 13. bis 16. Dezem-

ber stellen künstlerisch begabte Schennerinnen und Schenner beim **Schenna Schloss Advent** ihre selbst gemachten Produkte aus. Begleitet von musikalischen und kulinarischen Schmanckerln werden alle Sinne der Besucher in (vor-)weihnachtliche Stimmung versetzt. Mit dem Tallner Winter laden die Gomp Alm am Hirzer, die Gasthäuser Sterneck, Hochwies und Prennanger in Prenn sowie der Haashof in Videgg Urlauber und Einheimische zum Genießen und zur Erholung in unberührter Winterlandschaften ein.

Dieses Programm wird selbstverständlich von Mitte März bis Anfang November mit kulturellen Veranstaltungen wie **Lichtbildervorträgen** und **Dorfführungen** durch Schenna und in Verdins ergänzt. Neben den **geführten Wanderungen** in die Südtiroler Bergwelt



Einen herrlichen Blick auf das Meraner Becken genießt man vom Egger Jöchel unterhalb der Lauwandspitze (2.254 m)

werden auch Erkundungswanderungen am Bergbauernhof, **Höfewanderungen**, **Kneipp-Wanderungen** am Waalweg und **Natur- und Kulturwanderungen** bis zum botanischen Landesgarten „Schloss Trauttmansdorff“ angeboten. Die 14-tägigen **Apfelführungen** und die anschließende Apfelverkostung im Vereinshaus bzw. die Besichtigung und Führung in der Obstgenossenschaft CAFA erfreuen sich wie immer einer großen Beliebtheit. Gut angenommen werden auch die **Weinlehrpfade** mit einer gemütlichen Weinverkostung in einem Bauernkeller.

Wie schon in den Jahren zuvor wird auch in dieser Saison der Schwerpunkt auf musikalische Veranstaltungen verschiedenster Art gelegt. **Konzertveranstaltungen** - davon 12 Konzerte der Musikkapelle Schenna - im schönen Vereinshaus und auf dem idyllischen Raiffeisenplatz, Auftritte der Volkstanzgruppe Schenna sowie klassische und moderne Ensembles erfreuen die Gäste während der Urlaubszeit. In diesem Jahr konzertieren die Musikkapelle Schenna am 12. Juni und 13. September und die

Apfelfestival in Schenna

vom 13.10. bis 4.11.2012

Herbstzeit ist Wander- und Törggelezeit. Eine Törggelewanderung im leuchtenden Gelb der herbstlichen Blätter, in einen frischen Südtiroler Alpenapfel beißen, eine „knackige“ Apfelführung mit Verkostung und eine Besichtigung der Obstgenossenschaft CAFA, das Apfelfestival mit verschiedenen Köstlichkeiten am Sonntag, 21. Oktober; eine Meraner Traubenkur, beim Törgglenachmittag mit Musik und einem Glas „Sußer“ die ersten gebratenen Kastanien probieren, sich an den Klängen verschiedener Musikkapellen Südtirols erfreuen, am Konzert des weltberühmten Montanarachors am 5. Oktober teilnehmen, die Schenner Bauernkuchl am 25. Oktober, das Traubenfest am 19., 20. und 21. Oktober, den Herbstmarkt am 31. Oktober auf dem Raiffeisenplatz Schenna, das Merano WineFestival vom 9. – 12. November in Meran besuchen – dies und vieles andere mehr erleben Sie in der Herbstzeit in Schenna und Meran.

Bäuerinnen machen Dampf: Schenner Bauernkuchl

Donnerstag, am 25. Oktober 2012



Bei der Bauernkuchl verwandelt sich der Raiffeisenplatz Schenna zu einer einzigen großen Hofküche. Schennas Bäuerinnen verwöhnen die Besucher im Dorfzentrum mit selbst gemachten Spezialitäten wie Tiroler Knödeln, Rippchen mit Kraut und köstlichen Krapfen - ein Herbstgenuss mit Festcharakter! Und natürlich darf dabei Musik nicht fehlen.

Bürgerkapelle Gries am 23. August im Schloss Schenna – ein Ohrenschauspiel für alle Blasmusikfreunde. **Die Kirchen- und Orgelkonzerte** des Vereins für Kultur und Heimatpflege geben dem Veranstaltungsangebot eine besondere Note.

Diese und zahlreiche andere Angebote sind für Schenna zu einer festen Einrichtung geworden. Dennoch bleibt

die Hauptattraktion von Schenna das umfangreiche **Wanderangebot** zwischen dem Hirzergebiet, Schennaberg und Hafling/Meran 2000. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot finden Sie im Info-Heft 2012, unter www.schenna.com und natürlich informieren Sie die Mitarbeiterinnen gerne im Tourismusbüro über die aktuellen Highlights.

Ein Frühling wieder voller Vorteile



Auch in diesem Frühjahr erhalten Sie in ausgewählten Betrieben in Schenna vom **1. März bis 17. Mai 2012** die Schenna Frühling Card.

Mit der Schenna Frühling Card können Sie folgende Aufstiegsanlagen im Wandergebiet Schenna-Hirzer-Meran 2000 kostenlos und uneingeschränkt benutzen:

- Bergbahn Meran 2000 vom 1.3. – 9.4. und 28.4. – 17.5.2012
- Seilbahn Hirzer vom 1.4. – 17.5.2012
- Sessellift Tall-Grube vom 1.4. – 17.5.2012
- Umlaufbahn Falzeben-Meran 2000 vom 1. – 9.4. und 28.4. – 17.5.2012

Darüber hinaus haben Sie für eine Woche freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Südtirol, wie zum Beispiel mit den Seilbahnen nach Vöran, Mölten, Jenesien, Ritten, Mendel und Meransen, den Zug in den Vinschgau, nach Bozen, Brixen u.s.w. und natürlich mit allen Bussen in Südtirol. In der Schenna Frühling Card enthalten ist außerdem jeweils ein **Eintritt in rund 80 Museen** und Sammlungen in ganz Südtirol, wie zum Beispiel ein Eintritt ins Landesmuseum Schloss Tirol, ein Eintritt ins Messner

Mountain Museum Firmian und Juval, ein Eintritt in das Archäologiemuseum „Ötzi“ in Bozen u.v.m. Eine Auflistung aller teilnehmenden Museen und die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Infoheft „Zu Gast in Schenna 2012“.

Zusätzlich können Sie mit der Schenna Frühling Card an **diversen Veranstaltungen** des Tourismusbüros Schenna kostenlos teilnehmen.

Diese Vorteilskarte erhalten Sie ausschließlich in ausgewählten Betrieben in Schenna und nur im Frühling. Die Karte ist nicht käuflich zu erwerben.

Die Schenna Frühling Card hat eine Gültigkeit von einer Woche und wird jedem Gast ab einer Übernachtung ausgestellt. Die Karte wird mit dem Namen, An- und Abreisedatum des Gastes versehen und ist nicht übertragbar. Auch Kinder erhalten eine eigene Karte. Kleinkinder bis zu 6 Jahren benötigen keine Karte, können die Leistungen jedoch kostenlos nutzen.

Detaillierte Informationen zur Schenna Frühling Card und ein Überblick aller Betriebe, die die Schenna Frühling Card im Zimmerpreis inklusive haben, finden Sie auf www.schenna.com/fruehlingcard

Musik und kulinarische Schmankerln

„Tallner Sunntig 2012“

Hüttentage im Hirzer Wanderparadies



Sonntag, 6. Mai
Sonntag, 3. Juni
Sonntag, 1. Juli

Sonntag, 5. August
Sonntag, 2. September
Sonntag, 7. Oktober

Anlässlich der Aktion „Tallner Sunntig“ gewähren die Aufstiegsanlagen Seilbahn Hirzer, Seilbahn Verdins, Sesselbahn Grube an jedem ersten Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober eine

außergewöhnliche Preisermäßigung. Die Wirte von Obertall, Videgg und dem Hirzer Wandergebiet laden zum Wandern und zu kulinarischen Schmankerln ein.



Fast alles mit einer Karte: 7 Tage gültig für 55,00 €

Mobil mit der Schennacard 2012



Der Ferienort Schenna bietet Ihnen auch in der Saison 2012 viele Vorteile mit der Schenna Card. Wie Sie bei einem Vergleich der Einzelpreise feststellen, sparen Sie durch den Erwerb der Schenna Card erheblich. Alle Aufstiegsanlagen im Wandergebiet von Schenna (mit Ausnahme der Seilbahn Verdins) und Meran 2000 sind in der Schenna Card 2012 enthalten.

Sie können mit dieser Mobilitätskarte bzw. Wertkarte stark ermäßigt für **7 Tage** die Anlagen der Hirzer Seilbahn (2 Seilbahnen), der Sesselbahn Grube, der Taser Seilbahn, der neuen Bergbahn Meran 2000, der Kabinenbahn Falzeben und des Mittagserliftes benutzen. Darüber hinaus ermöglicht

der Erwerb dieser Karte ermäßigten Eintritt im Freibad Schenna, Ermäßigung bei den Tennisplätzen Schenna sowie bei den Rundfahrten des Reisebüros Sonne, kostenlose bzw. ermäßigte Teilnahme an den Veranstaltungen (an geführten Wanderungen, Apfellehrpfad, Weinlehrgängen und kunsthistorischen Dorfführungen) des Tourismusvereins für die gesamte Urlaubszeit.

Die **Schenna Card** bedeutet mehr Mobilität und weniger Stress für den Gast, eine deutliche Aufwertung des über 224 km umfassenden Wanderwegnetzes in und um Schenna, eine bessere Auslastung der Seilbahnen und mehr Frequenz der vielen Berggasthöfe im Wandergebiet Tall/Hirzer, Schennaberg und Hafling/Meran 2000.

Wandervorschläge finden Sie in unserer Panorama-karte und im Wanderführer Schenna, welche Sie beide im Tourismusbüro erhalten. Die **Schennacard** kostet 55 Euro für Erwachsene und 30,- Euro für Kinder von 6-14 Jahren. Kinder bis 6 Jahre sind frei. Erhältlich ist die Schenna Card im Tourismusbüro oder bei Ihrem Gastgeber.



Mobil mit Mobilcard

Der Wunsch nach einem stressfreien Urlaub – dazu zählen unter anderem Verkehrsberuhigung, alternative Anreisemöglichkeiten und anderes mehr - ist für den Tourismusverein Schenna schon seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen.

So hatte der Tourismusverein Schenna eine Vorreiterrolle was den Gästebus betrifft inne. Der bereits seit dem Jahr 1989 existierende Dienst hat zu einer erheblichen Reduzierung des Individualverkehrs, zur Verminderung der Parkraumnot und gleichzeitig zu weniger Umweltbelastung für das Erholungsgebiet geführt. In der Saison 2007 hat der Tourismusverein Schenna eine grundlegende Neuordnung des gesamten Personennahverkehrs für Schenna mit Anbindung an die Urlaubsregion Meran und Umgebung ausgearbeitet. Diese kleine Revolution im Personennahverkehr hat bereits Wirkung und Erfolge erzielt. Das bereits gut funktionierende Personennahverkehr-System wird auch 2012 durch die Mobilcard, die Meran mit den umliegenden Orten verbindet, ergänzt. Die **BusCard Meran und Umgebung** beinhaltet alle Buslinien (ohne Zug) im Großraum Meran!

Alles mit einer einzigen Karte für € 12,- (7 Tage) ...

Entdecken Sie Schenna und die Meraner Umgebung mit der neuen Mobilitätskarte „**BusCard Meran**“.

> **Preis: € 9,-** Kinder bis zu 6 Jahren fahren kostenlos.

Die Mobilitätskarte „BusCard Meran und Umgebung“ kann ab dem 1. April 2012 im Tourismusbüro Schenna und bei Ihrem Vermieter in Schenna erworben werden.

Neben der Mobilcard gibt es eine regionale Karte, die **Mobilcard Südtirol**. Entdecken Sie Südtirol mit der Mobilcard. Mit den Verkehrsmitteln des Südtiroler Verkehrsverbundes zu reisen hat seinen besonderen Reiz. Sie können beispielsweise Täler und Städte besuchen, Wanderungen mit unterschiedlichen Ausgangs- und Endpunkten unternehmen oder einfach nur die Landschaft genießen. Mit der Mobilcard Südtirol können Sie an drei aufeinander folgenden Tagen oder eine Woche lang durch ganz Südtirol reisen.

Auch die **museumobil Card** hat sich als interessante Erweiterung der Mobilcard gezeigt, da sie auf der Mobilcard des Verkehrsverbundes aufbaut und zusätzlich den freien Eintritt in rund 80 Museen und Sammlungen beinhaltet. Jedes Museum kann 1 Mal pro Karte besucht werden.

Karte	1 Tag		3 Tage		7 Tage	
	Junior	Erw.	Junior	Erw.	Junior	Erw.
Mobilcard Südtirol	€ 7,50	€ 15,00	€ 11,50	€ 23,00	€ 14,00	€ 28,00
Museumobil Card			€ 14,00	€ 28,00	€ 16,00	€ 32,00
Bikemobil Card	€ 12,00	€ 24,00	€ 15,00	€ 30,00	€ 17,00	€ 34,00

Alle Fahrpläne und weitere Informationen zur Mobilcard finden Sie auf www.mobilcard.info oder im Tourismusbüro Schenna.

100 wolkenlose Tage Das Wetter im Jahr 2011

Seit dem 19. September 1985 sammelt der Schenner Wetterbeobachter Stefan Klotzner auf dem heimatischen Loth-Hof an seiner privaten Wetterstation alle Wetterdaten, wie Tages-temperatur, Niederschlagsmenge und weitere Beobachtungen. Die Messstation befindet sich auf 685 Metern über dem Meeresspiegel und das Thermometer ist in einem Klimahäuschen aus Holz auf 1,8m Höhe angebracht.



Mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 12,4°C (+1,3°C) war das Jahr 2011 das wärmste seit den Aufzeichnungen von Herrn Klotzner in 26 Jahren. An zweiter Stelle kommt das Jahr 2007 mit 12,2°C und an dritter das Jahr 2003 mit 12°C Jahresdurchschnittstemperatur. Das bedeutet, dass in den letzten acht Jahren die drei wärmsten Jahre

des letzten Vierteljahrhunderts waren und die Klimaerwärmung stetig zunimmt. So war der September mit 19,1°C Durchschnittstemperatur der wärmste der letzten 26 Jahre, das sind 2,8°C mehr als der Schnitt. Der April mit 14,5°C (+3,7°C) und der August mit 22,5°C (+2,1°C) waren die zweitwärmsten der vergangenen 26 Jahre. Auch der Mai mit seinen 17,3°C (+2,7°C) und der Februar mit 5,5°C (+2,1°C) schafften es auf die 3. Plätze. Von den 12 Monaten waren nur der Jänner und der Juli durchschnittlich etwas kühler. Der wärmste Tag des Jahres wurde am 28. August mit 32,5°C gemessen. Mit 11 Tagen über 30°C (Juni 2, Juli 2 und August 7 Tage) gab es den genauen Durchschnitt an Hitzetagen der letzten Jahre. Auch die

66 Sommertage (Temperatur steigt über 25°C) sind normal. Dies bedeutet, dass für die Temperatursteigerung vor allem die Frühjahrsmonate und der September verantwortlich waren.

Der kälteste Tag war mit -8,5°C am 5. Jänner. An 3 Tagen (2 im Jänner und 1 im Dezember) stieg das Thermometer nicht über 0°C (Eistage) und die 34 Frosttage waren weit unter dem Durchschnitt (76 Tage). Das heißt, dass vor allem die Tagesminimumtemperaturen höher als normal waren.

Am 9. März war mit -1,5°C der letzte Nachtfrost im Frühjahr und am 9. Dezember mit -0,5°C der erste im Winter, somit gab es über den Sommer 274 frostfreie Tage. Diese Temperaturen werden in einem Klimahäuschen auf 1,8 m Höhe und 685 m ü.d.M. beim Loth von Stefan Klotzner gemessen.

Der Jahresniederschlag machte 655 mm aus, das sind wiederum 143 mm weniger als der langjährige Durchschnitt. Überdurchschnittlich geregnet hat es in den Monaten Juni mit 142 mm (98 mm = 26-Jahres-Schnitt) und September mit 126 mm (76 mm). So hat es

am Wochenende vom 18. September 95 mm geregnet, dies war der intensivste Niederschlag vom ganzen Jahr. In den Sommermonaten Juni bis einschließlich September fielen 435 mm Regen, das sind knapp 2/3 des gesamten Jahresniederschlages. Deshalb konnte während der Vegetationszeit die Trockenheit gut überbrückt werden. Der April war mit 5,4 mm der trockenste seit 26 Jahren. Im Jahr 2011 hat es nur am 30. Dezember 1 cm geschneit. Auch die Sonne war uns 2011 recht zugetan, so gab es 258 Tage mit mehr als 2 Stunden Sonnenschein, dabei stechen aber die 100 wolkenlosen Tage besonders hervor. An 4 Tagen regnete es durchgehend und an 39 Tagen gab es Niederschlag. Weiteres gab es in den Sommermonaten 13 Gewitter mit einem Hagelschlag am 22. Juni nachmittags. An 28 Tagen war der Himmel mit Wolken verhangen und an 31 Tagen blies der Wind, meistens aus dem Passeiertal.

Abschließend kann man sagen, dass das Klimajahr 2011 einige Rekorde zu bieten hatte, kurz gesagt es war zu heiß und zu trocken.

Wetter 2011	Ø Temperatur	Ø - Temperatur	Ø + Temperatur	Niederschlag	- Temperatur	Gemessen	+ Temperatur	Gemessen	Eistage	Frosttage	Hitzetage	Sommertage	Tage mit Niederschlag	Schnee
	°C	°C	°C	mm	°C	Tag	°C	Tag						
Jänner	1,5	-1,3	4,3	12,5	- 8,5	05.01.	14	15.01	3	19			2	
Februar	5,5	1,7	9,3	21,7	- 3,5	24.02.	15	06.02.		4			5	
März	8,2	3,9	12,4	38,8	- 1,5	09.03.	19,5	24.03.		1			4	
April	14,5	9	20	5,4	2,5	15.04.	26,5	07.04.					1	
Mai	17,3	11,7	22,9	44,0	6	05.05.	29	25.05.				10	4	
Juni	18,7	14,3	23	142,2	10,5	19.06.	32,5	28.06.			2	6	14	
Juli	19,4	14,3	24,4	67,3	10	02.07.	31,5	09.07.			2	14	11	
August	22,5	17	27,1	99,6	11	28.08.	32	22.08.			7	25	8	
September	19,1	14,5	23,7	125,8	6,5	19.09.	28,5	09.09.				11	5	
Oktober	11,7	7,6	15,7	53,5	1	22.10.	23,5	02.10.					6	
November	6,9	3,7	10,0	23,2	0	21.11.	14,5	06.11.					4	
Dezember	3,3	0,5	6	21,2	- 6	19.12.	10,5	05.12.	1	10			4	1
	12,4	8,1	16,6	655,2					4	34	11	66	72	1
Ø 26 Jahre	11,1	6,8	15,5	811,4	- 15	13.1.87	35,5	11.8.03	5,5	66,2	11,8	67	89,9	37,1



Südtirol Classic 2012

vom 8. bis 15. Juli 2012



Sanft gewölbte Kotflügel, Kugelscheinwerfer und Wurzelholz-Lenkräder: Für Kurven-Liebhaber ist die 27. „Südtirol Classic“ vom 8. bis 15. Juli in Schenna ein doppeltes Vergnügen. Zum einen gehen ausschließlich wohlgeformte Oldtimer an den Start. Zum anderen dürfen die Teilnehmer in ihren Roadbooks über einige der attraktivsten Pass-Straßen Europas fahren, so etwa durch die Bergwelten der Dolomiten oder des Obervinschgaus. Beim täglichen Corso durch die Gemeinde oberhalb von Meran können auch Urlauber die Klassiker bewundern. Retro-Autos zum Mieten und ein frisches Begleitprogramm runden die so genannte Rallye der Sympathie ab.

Vom 8. bis zum 15. Juli steht in Schenna oberhalb von Meran alles im Zeichen der Kult-Fahrzeuge, die den grauen Asphalt einst zum Leuchten brachten. Insgesamt 120 der jung gebliebenen Oldtimer-Karosserien und deren Besitzer gehen bei der 27. „Südtirol Classic“ an den Start. Dabei sind flotte kleine Fifties-Speedster ebenso erlaubt wie ausladende Limousinen aus den „Golden Twenties“. Sogar „Youngtimer“ aus den Baujahren 1966 bis 1975 dürfen mitfahren. Für alle, die kein eigenes Vintage Car zu Hause haben, gibt es Oldtimer zum Mieten.

Bei der Auswahl der Routen wurde der Fokus auf Fahrvergnügen gelegt. Pass-Straßen und Serpentinstraßen führen durch Berglandschaften wie das Sonnenplateau Ritten oberhalb von Bozen, den Oberen Vinschgau oder die Dolomiten. Ein Begleitprogramm mit ABBA-Party, Hüttengaudi, Alm-Picknick und Galadinner rundet das Event ab.

Schenna-Urlauber haben während der Rallye mehrfach Gelegenheit, die historischen Schmuckstücke aus der Nähe zu betrachten. Schon beim täglichen

Retro-Corso glitzern Kühlergrills aus Chrom mit Hochglanz polierten Kotflügeln um die Wette – genug Zeit für den einen oder anderen Blick unter die Motorhaube oder hinter die Flügeltür bleibt da allemal. Highlight ist die Ankunft der motorisierten Models am 12. Juli sowie die Siegerehrung am darauf folgenden Sonntag. Beim Wettbewerb zählt übrigens nicht allein Ge-

schwindigkeit, sondern vor allem Fingerspitzengefühl: So muss während der Rallye eine bestimmte Strecke in genau festgelegter Zeit durchfahren werden – 30 PS haben also dieselbe Chance wie 300. Neu ist 2012 die „Klasse 55“, bei der Fahrer/in und Beifahrer/in zusammen nicht älter als 55 sein dürfen. Infos und Anmeldung unter www.suedtirolclassic.com

Südtirol Classic zum Zweiten „Golden Edition“- die Oldtimer Genusstour durch goldene Südtiroler Herbsttage

vom 17. bis 21. Oktober 2012

Herrliche Autos vor toller Bergkulisse zum Zweiten: Während bei der Sommer-Classic Baujahre bis 1965 mitfahren, dürfen zur zweiten Herbst-Auflage auch „jüngere Alte“ bis Baujahr 1975 an den Start. Auf den Genusstouren durch das herbstliche Südtirol geht es in den vielen Verschnaufpausen um

Programmpunkte wie bäuerliche Bräuche, dörfliche Kultur, Weinverkostung und Törggelen. Start und Ziel ist auch diesmal Schenna, wo Autoliebhaber jeden Morgen und Abend zeitlose Raritäten bewundern können. Weitere Informationen unter www.suedtirolclassic.com



>> Info und Anmeldung:

Die Mitarbeiterin des Tourismusbüros Schenna, Tanja Egger, nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Tel. 0039 0473 945669
Fax 0039 0473 945581
info@suedtirolclassic.com



DIE GÄRTEN VON SCHLOSS TRAUTTMANSDORFF



Start frei für die Gartensaison 2012:

Am 1. April eröffnen die Gärten von Schloss Trauttmansdorff!

Mit knapp 428.000 Gästen in der letzten Saison konnten sich die Gärten von Schloss Trauttmansdorff als beliebtestes Ausflugsziel Südtirols behaupten. Die Gartensaison 2012 soll an den Erfolg der vorherigen Jahre anknüpfen und trotzdem viel Neues und Überraschendes bieten: Mit erstklassigen World-Music-Konzerten, der Taufe einer neuen Rosensorte auf den Namen 'Trauttmansdorff' und einer Sonderausstellung, die sich in die mysteriösen Tiefen des unterirdischen Pflanzenreichs vorwagt, bieten die Gärten ihren Gästen einzigartige Erlebnisse zwischen Natur, Kultur und Kunst.

Kein „normaler“ Garten, sondern eine Erlebniswelt

Seit Jahren punkten die Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei in- und ausländischen BesucherInnen mit ihrem Facettenreichtum und einer einzigartigen Mischung aus Natur, Kultur und Kunst. Auch in der Saison 2012, die am 1. April feierlich eröffnet wird, soll auf dieses Diffe-

renzierungsmerkmal gesetzt werden: Vielfältige Events und Veranstaltungshighlights, stetige Innovationen und das durchs Jahr wechselnde Erscheinungsbild der Gärten bieten den Gästen ein mehrdimensionales Gesamterlebnis, das alle Sinne anspricht.

Sonderausstellung: Die Radieschen von unten sehen...

Was wie ein Scherz klingt, wird in der Saison 2012 spannende Realität: Nach der erfolgreichen Eröffnung der „Botanischen Unterwelt“, eines Multimedia-Erlebnisparkours, der die BesucherInnen in ein mysteriöses unterirdisches Reich entführt, widmet sich auch die neue Sonderausstellung der Gärten dem spannenden Thema „Wurzel, Knolle & Co. – die verborgene Wunderwelt“, das uns einen Garten aus einem eher ungewohnten Blickwinkel zeigt. In faszinierenden Bildern und überraschenden Exponaten erzählt die neue Ausstellung von den erstaunlichen Tricks und Strategien der Pflanzen, wie sie sich tief verwurzelt ihr Überleben sichern. Sie enthüllt aber auch Kurioses aus dem Alltagsleben (zum Beispiel, dass wir als gutgläubige Verbraucher statt Wasabi

sehr oft gewöhnlichen, grün eingefärbten Meerrettich aufgetischt bekommen) und Erstaunliches aus der Geschichte (zum Beispiel, dass die Soldaten des Alexander des Großen mithilfe von Lakritz, bzw. der Süßholzwurzel lange Wüstenstrecken überwinden). Das Rahmenprogramm zur Ausstellung bietet drei spannende Highlights und hochkarätige, internationale und lokale Referenten: Im Frühjahr hält die renommierte Ginseng-Expertin und Gründerin des wohl kleinsten Pharmaunternehmens Deutschlands, Gesine Wischmann einen spannenden Vortrag zum Thema „Menschenwurzel“; im Sommer kann im Rahmen eines unterhaltsamen Workshops einiges zum Thema „Wurzeln und Farben“ erfahren und erlebt werden, im Herbst sin-

niert der bekannte Südtiroler Burgherr und Enkel des umstrittenen Schriftstellers Ezra Pound, Siegfried de Rache-Wiltz über die Bedeutung der Kartoffel in der Südtiroler Bergbauernkultur.

Blühende Rekorde

Auch in Sachen Blüte wird das Jahr 2012 alle bisherigen Rekorde brechen: Im Frühling begrüßen über 230.000 prächtig blühende Zwiebelpflanzen, von Tulpen über Narzissen bis hin zu den Hyazinthen, die Garten-gäste – ein Spektakel sondergleichen, das zum ersten Mal in dieser Dimension in Südtirol zu bestaunen wird. Es folgt die romantische Iris,

Rosen- und Hortensienblüte (Ende Mai bis Anfang Juli). Im Sommer verzaubert ein Meer aus leuchtend gelben Sonnenblumen und zum ersten Mal werden im Seerosenteich der Gärten über 100 verschiedene Seerosen blühen. Von August bis in den Herbst sorgen etwa 200 verschiedene Dahliensorten sowie Kamelien (im Oktober) für eine Fotokulisse der Superlative.

Herrlicher Gartenherbst

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die herrlich bunte Jahreszeit gelegt. Nicht nur die typische spätsommerliche Blattfärbung, die Reisernte oder die blühenden Kamelien machen Lust auf einen Besuch – auch andere Highlights laden zum Entdecken und Staunen ein: Eine Bonsai Open-Air-Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Bonsai-Club Brixen





Bei einer Kräuterführung zeigt die Bäuerin Priska Weger den Interessierten wertvolle Delikatessen am Wegesrand

findet im September statt, ein internationales Erntedankfest im November sorgt für musikalische und kulinarische Genüsse und für die Spätherbst-Liebhaber gibt es ab dem 3. November wieder das ermäßigte Spätherbst-Ticket, das wegen des großen Erfolges im letzten Jahr nun wiederholt angeboten wird.

Vom „Sissi-Frühstück“ bis zur Rose „Trauttmansdorff“

Der Klassiker unter den Gartenevents, das „Frühstück bei Sissi“, findet wieder im gewohnten Rahmen statt: Jeden Sonntag im Juni können die Gartengäste, umgeben von einer atemberaubenden Aussicht, bei klassischer Live-Musik einen ausgiebigen Brunch auf der berühmten Sissi-Terrasse genießen (unbedingt im Voraus vormerken, da die Platzanzahl begrenzt ist!). Das italienweit etablierte World Music Festival „Gartennächte“ bringt wieder hochkarätige Weltmusik-Stars auf die Seerosenbühne – so wird es zum Beispiel am 2. August 2012 einen gebührenden Rahmen für die frischen, energiegeladenen und inspirierenden Alphorn-Interpretationen des Schweizer Ausnahmetalents Eliana Burki bieten. Folgende Termine sollte man sich außerdem vormerken:

14. Juni, 12. und 26. Juli, 16. und 30. August.

Unter dem Motto Trauttmansdorff nach Feierabend bleiben die Gärten an den Freitagen im Juni, Juli und August bis 23:00 Uhr geöffnet und bieten ihren BesucherInnen sinnliche Führungen im milden Abendlicht, spezielle Führungen durch die Sonderausstellung sowie eigens kreierte Wurzel- und Knollenmenüs im Restaurant Schlossgarten.

Am „Tag der Chöre“ (5. Mai) wird in den Gärten der liebevolle Gesang zahlreicher Kinderchöre erklingen und am 24. Mai wird auch die lang erwartete Taufe einer neuen Rosensorte auf den Namen 'Trauttmansdorff' erfolgen!

Die Öffnungszeiten:

1. April – 31. Oktober:
9.00 – 19.00 Uhr
1. November – 15. November
9.00 – 17.00 Uhr
Freitags im Juni, Juli und August
9.00 – 23.00 Uhr
Letzter Einlass eine Stunde vor Schließung

Der Tourismusverein Schenna organisiert im Frühjahr und im Herbst geführte Wanderungen von Schenna über St. Georgen (Besichtigung der Rundkirche) zum Botanischen Garten Schloss Trauttmansdorff. Info: Tourismusbüro Schenna.



Aktiv und gesund mit Südtiroler Rohstoffen



Die im Dezember 2005 eröffnete Terme Meran verbindet das unverfälschte Südtirol mit dem modernen mediterranen und liegt im Herzen der Kurstadt und ist das neue Wahrzeichen von Meran. Neben den 25 Pools im Innen- und Außenbereich, den 8 verschiedenen Saunen und Dampfbädern finden die Besucher dort auch einen idealen Ort für verschiedenste Aktivitäten. Sowohl Ruhesuchende als auch Aktivbegeisterte finden in den Thermen passende Angebote. Eltern und Kinder lieben die Terme Meran ebenso. Das harmonische Design und die stimmige Architektur überzeugen seit eh und je die Gäste aus nah und fern.

> Spa & Vital

Der Großteil der Anwendungen im Spa & Vital Center basiert auf Produkten, die in Südtirol gewonnen und veredelt werden. Südtiroler

Äpfel, Trauben, Molke, Wollklee, Kastanien, Heu und Latschenkiefer sind die Basis des Gesundheits- und Wohlfühlangebots der Terme Meran. Es finden sich beispielsweise Kräuter-Pressinformationen von Bergbauern aus dem Hochtal Ulten, heimische Apfelessenzen von den rund 8.000 Obstbauern, die in Südtirol seit rund 1.300 Jahren Obstbau betreiben, oder Latschen aus dem Sarntal in den Anwendungen wieder. Ganz neu ist die Bierbad-Anwendung, denn Hopfen, Malz und Braugerste enthalten wertvolle Vitamine und Mineralien.

Öffnungszeiten

Die Terme Meran ist 365 Tage im Jahr geöffnet
Therme: 9-22 Uhr - Außenbereich (nur im Sommer): 9-20 Uhr
Sauna: 13-22 Uhr (Mo.-Fr.)
9-22 Uhr (Sa., So. + Feiertage)
Donnerstag: Damentag



Sterne-Schlösser-Almen

Eine Gourmetreise mit besonderem Flair

Mai bis Oktober 2012 – 8. Juni auf Schloss Schenna



Fünf Sterneköche, fünf Schlösser, fünf Almen: Dies sind die Ingredienzien für die Gourmetveranstaltung Sterne Schlösser Almen, die 2012 zum

zweiten Mal in der Ferienregion Meraner Land stattfinden wird.

Dieses mehrteilige kulinarische Angebot, das sich von Mai bis September erstreckt, verbindet exquisite Küche, auserlesene Weine, atemberaubende Schauplätze und amüsanten Kulturgenuss zu

einem Gesamterlebnis, das alle Sinne anspricht. Anna Matscher (Restaurant Zum Löwen-Tisens), Andrea Fenoglio (Restaurant Sissi-Meran), Alois Haller (Restaurant Castel Fragsburg-Meran), Jörg Trafoier (Restaurant Kuppelrain-Kastelbell) und Gerhard Wieser (Restaurant Trenkerstube-Dorf Tirol) heißen die Fünf.

Erleben Sie diesen Hochgenuss der Gaumenfreude, Kultur, Musik und Unterhaltung in den historischen Räumen (Speisesaal und Andreas Hofer Zimmer) von **Schloss Schenna am Freitag, 8. Juni 2012.**

Jeder der 5 Sterneköche bereitet einen Gang zu. Abschließend wird zum Kaffee noch Teegebäck serviert

Das Kulturprojekt von „Sterne Schlösser Almen“ 2012 bindet die Europäische Theaterschule Bruneck mit ein und versetzt mithilfe der jungen Schauspieltalente die Gäste der fünf Abende in vergangene Epochen, Menschenschicksale und Alltagssituationen.

Preis: 150,00 pro Person

Dieses Projekt ist in Zusammenarbeit mit der MGM, den 5 genannten Sterneköchen und 5 Tourismusvereinen entstanden. Es wäre schön, wenn viele Schenner und SchennerInnen diesen besonderen Abend nutzen wür-

den, entweder sich selbst und ihren Lieben oder ihren treuesten Gästen ein Geschenk zu machen und einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung, da die Plätze sehr limitiert sind.

Alle Termine im Überblick:

18. Mai 2012 Schloss Tirol in Dorf Tirol

8. Juni 2012 Schloss Schenna in Schenna

17. Juli 2012 Schloss Katzenzungen in Prissian

12. August 2012 Schloss Kastelbell in Kastelbell

6. September 2012 Schloss Pienzenau in Meran

Feinschmecker können aber auch den ganzen Sommer lang in **fünf Almgasthöfen** je ein Gericht kosten, dass nach den strengen Vorgaben eines der Sterneköche zubereitet wird.

Folgende Almen wurden für Sterne Schlösser Almen 2012 ausgewählt:

Berggasthof Talbauer für

Dorf Tirol – Rezept nach Gerhard Wieser

Mahdalm für Schenna – Rezept nach Alois Haller

Linthof für Naturns/Kastelbell – Rezept nach Jörg Trafoier

Rotwandhütte für Meran – Rezept nach Andreas Fenoglio

Berggasthof Natz in Platzer für Tisens/Prissian – Rezept nach Anna Matscher

Almwanderung zur

Mahdalm:

Alois Haller wird am Freitag, **6. Juli 2012** mit Interessierten auf die Alm wandern und dort ein spezielles Menü auftragen. Doch zuvor schon gibt es Delikatessen am Wegesrand, nämlich essbare Kräuter, von der Kräuterpädagogin Priska Weger (Bäuerin des Jahres 2011) erläutert. Das Überraschungsdessert des Wandertages wird auf der nahen Gomp Alm am Rückweg serviert.

*Info & Reservierung:
Tourismusbüro Schenna
Tanja Egger*



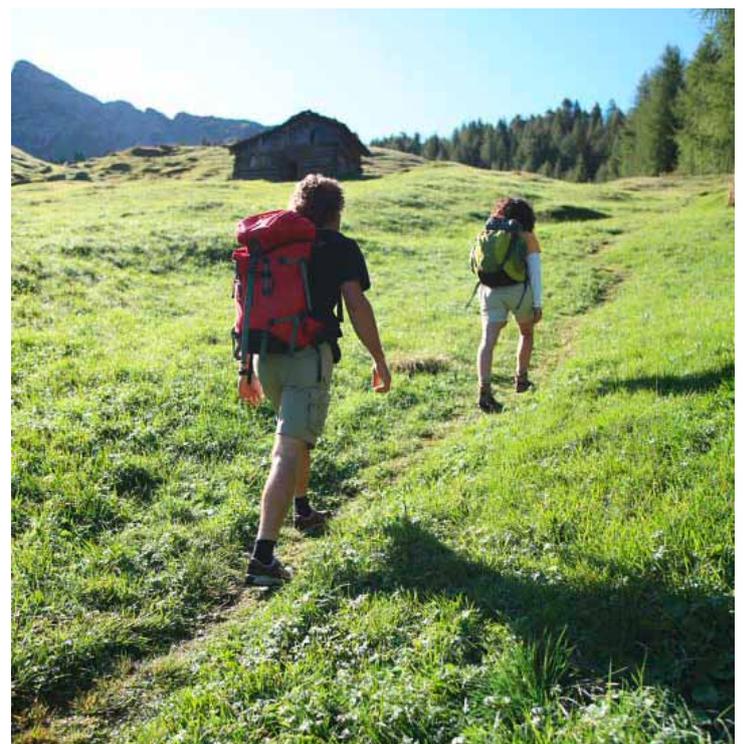
Sternkoch Alois Haller vom Restaurant Castel Fragsburg und Sepp Mair von der Mahdalm in Schenna

Ablauf des Galaabends

19.00 Uhr Aperitif im Innenhof von Schloss Schenna

20.00 Uhr Beginn des Galaabends

Serviert wird ein 5-Gänge-Menü mit Weinbegleitung.





Meraner Waalrunde

80 km und 2100 hm in 8 Tagesetappen

Fast alle kennen ihn, viele sind ihn schon gegangen und einige haben ihn sich noch nicht zugetraut – den Meraner Höhenweg in der Texelgruppe. Gerade aus diesem Grunde ist die Idee geboren, eine schöne Rundwanderung in etwas tieferen Lagen zu verwirklichen, nämlich die Meraner Waalrunde.

> Waalweg

“Waaale” sind künstlich angelegte Kanäle, welche ab dem 13. Jahrhundert angelegt wurden und zur Bewässerung dienen. Die Bezeichnung leitet sich vermutlich aus dem lateinischen Wort “Aqualis” (Wasserlauf) ab. Zur Instandhaltung und Pflege eines Waals wurde ein meist schmaler Steg errichtet, der sogenannte “Waalweg“. Einst schlossen sich die Bauern zusammen, bauten mit einfachen technischen Mitteln die Waaale und regelten mit ausgeklügelten Satzungen die Wasserverteilung. Ein eigens zuständiger Waaler sorgt bis heute für die Funktionstüchtigkeit und gerechte Verteilung des kostbaren Nasses. Dieses wertvolle Kulturgut hat die Landwirtschaft und damit die Landschaft ebenso geprägt wie die Menschen dieses Landes. Heute sind aus den Pfaden entlang der Bewässerungskanäle beliebte Wanderwege und schöne Spazierwege geworden, die ganzjährig begehbar sind.

> Meraner Waalrunde

Die Meraner Waalrunde umarmt das Meraner Becken und erlaubt es dem Wanderer auf einem 80 km langen Weg den Meraner Raum ent-

lang von Waalwegen zu umrunden. Der Weg verbindet elf Waalwege: den Algunder Waalweg, den Kuenser Waalweg, den Waalweg Riffian, den Maiser Waalweg, den Schenner Waalweg, den Brandiswaalweg in Lana, den Tschermser Waalweg, den Marlinger Waalweg, den Partschinser Waalweg, den Rablander Waalweg und den Wallburgweg in Naturns.

Jeder Waalweg hat seine Eigenheit und entlang der einzelnen Waalwege wird dieses Kulturgut in all seinen Facetten erlebbar. Auf dem Weg begegnet man Waalerhütten und Waalschellen, aber auch Schlössern, Kirchen und Naturdenkmälern wie etwa den Erdpyramiden in Dorf Tirol. Die Waalwege entlang der Meraner Waalrunde sind durch Wegab-



Die Waalschelle zeigt dem Waaler durch ihr gleichmäßiges Klopfen an, dass Wasser fließt

schnitte verbunden. Schöne Fußwege oder Themenwege wie etwa der Herrschaftsweg in Dorf Tirol oder der Rittersteig in Naturns führen den Wanderer von einem zum nächsten Waalweg.

Immer wieder werden dem Wanderer auch Varianten angeboten, auf denen er z.B. einen steilen Teil der Strecke mit dem Linienbus zurücklegen kann, ein Museum besuchen, oder einkerhen kann. Zählt man die Kilometer der angebotenen Varianten hinzu, so erstreckt sich die Meraner Waalrunde über ca. 100 km. Ausgangspunkt ist an der Töll, am Eingang zum Vinschgau. Von dort aus erreicht man über den Algunder Waalweg Dorf Tirol. Von dort zieht sich die Meraner Waalrunde entlang der Talseite über den Kuenser Waalweg nach Riffian.

Dort überquert der Weg das Passeiertal bei Saltaus. Auf der gegenüberliegenden Talseite führt der Weg über den Maiser und den Schenner Waalweg wieder in Richtung Süden bis in die Naif, oberhalb von Meran. Immer leicht über dem Tal führt der Weg bis nach Burgstall, wo der Talkessel bis nach Lana mit dem Autobus überquert wird. In Lana nimmt der Weg seinen Lauf durch das Dorf bis zum Brandiswaalweg. Von Lana bis zurück zur Töll führt der Tschermser und Marlinger Waalweg. Wieder auf der Töll kann der Wanderer die zweite Schleife der Waalrunde in Angriff nehmen. Die Strecke verläuft über den Partschinser und Rablander Waalweg bis nach Naturns, wo wieder das Tal überquert wird. Auf der gegenüberliegenden Seite führt die Strecke über den Rittersteig zurück zur Töll.

Die Meraner Waalrunde ist während des ganzen Jahres begehbar, weil sich die Stre-



cke nicht in gebirgiger Höhe befindet, sondern immer leicht über dem Talkessel. Dem Wanderer bietet sich ganz besonders im Frühling oder Herbst die Möglichkeit den Waalweg entlang zu wandern, während etwa auf dem Meraner Höhenweg vielleicht noch der Schnee liegt. Genauso kann aber auch im Sommer oder Winter der Ausblick über Meran und seine umliegenden Dörfer genossen werden. Dabei kann der Wanderer die ganze Strecke in mehreren Etappen über eine ganze Woche lang (8 Tage) erwandern. Genauso kann aber auch nur ein Teil der Strecke als Tagestour erlebt werden.

Gutes Erntejahr 2011

Von der Blüte zum Apfel

Auch das Obstbaujahr 2011 ist zur Zufriedenheit der Schenner Bauern verlaufen. Schon im Frühjahr zeigte sich ein kräftiger Blütenansatz und eine längere Hitzeperiode in den Monaten Mai und Juni beschleunigten das Wachstum. Einige Unwetter mit Hagelschlag verursachten auch in Schenna zwischen Verdins und dem Lothhof mehr oder weniger starke Schäden. In diesem Gebiet waren 20 bis 70 Prozent Hagelschäden zu verzeichnen. Mittlerweile sind in Schenna 30 Prozent der Obstbaufläche mit Hagelnetzen abgedeckt. Bedingt durch den feuchtwarmen August reiften die Äpfel überdurchschnittlich schnell und früh. So begann bereits Ende August/Anfang September in Schenna die Elstar- und Galaernte und Mitte September wurden schon die Hauptsorten Golden und Red Delicious gepflückt. Nach nur drei Wochen war die Ernte bis auf die Nachklauber und die Spätsorten Braeburn und Cripps Pink/Pink Lady in der Obstgenossenschaft CAFA eingeliefert. Kaum ein Obstbauer kann sich an ein Obstpflücken in so kurzer Zeit erinnern. Um den vorgegebenen Pflückterminen nachkommen zu können, mussten viele Erntehelfer aus den osteuropäischen Ländern beschäftigt werden. Die Obstlieferungsmenge an die CAFA im Herbst 2011 betrug insgesamt über 6.400 Waggons. Die Ernte betrug insgesamt um rund 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Obstanlieferung der Schenner Bauern an die CAFA betrug 1.533 Waggon, auch eine noch nie erreichte Rekordmenge. Alles Wissenswerte über

Anbau, Ernte und Lagerung der Äpfel erfahren die Schenna-Gäste bei den monatlichen (mittwochs) Apfellehrpfaden von einem fachkundigen Obstbauern aus erster Hand.

Besichtigung der Obstgenossenschaft CAFA

Einmal im Monat (mittwochs) besteht für alle Gäste und Interessierten die Möglichkeit, die Obstgenossenschaft CAFA in Meran, die modernste und größte Genossenschaft Südtirols zu besichtigen. Mit der neuen Sortiermaschine, dem Hochregallager und dem automatischen Transportsystem wurde die CAFA zu einem Vorzeigebetrieb der Obstgenossenschaften.

Von der Milch zum Käse

Die Berglandwirtschaft in der Gemeinde Schenna kann auf kein gutes Jahr 2011 zurückblicken, da das unbeständige Wetter den Bauern bei der Heuernte zu schaffen machte. Von den 200 Landwirtschaftsbetrieben halten knapp 70 Bauern ungefähr 1.500 Stück Vieh (Grau- und Braunvieh, Schwarzbunte und Fleckvieh). Im Sommer werden die Kühe auf die Tallneralm, die Streitweideralm und die Leite in Schenna sowie auf die zwei Schenner Almen im Passeiertal getrieben. Auf den Almen werden die Kühe natürlich auch gemolken und die Milch wird teilweise zu Butter oder Käse verarbeitet. Eine Einkkehr auf den Almen lohnt sich schon allein wegen der frischen Milch und des wür-

Von der Rebe zum Wein

Bedingt durch die sehr vielen sonnigen Septembertage ist im Weingebiet Südtirol und auch in Schenna eine frühe und gute Traubenernte herangereift. Wie die Apfelernte konnte auch die Weinlese in relativ kurzer Zeit erfolgen und Gott sei Dank gab es in Schenna keinen Hagelschaden an den Trauben zu beklagen. Im Gemeindegebiet

kg. Von den 25 Schenner Mitgliedern wurden im vergangenen Herbst 162.252 kg (=1.622 dz) angeliefert.

Die Erhaltung der Rebhänge am westlichen Berghang ist nicht nur wegen des schönen Landschaftsbildes von Bedeutung, sondern auch weil die Qualität des dort angebauten Weines sehr gut ist.

Anlieferung aus Schenna			
Rotweine		Weißweine	
Vernatsch	70.182 kg	Chardonnay	24.926 kg
Lagrein	9.424 kg	Weißburgunder	15.500 kg
Blauburgunder	3.100 kg	Gewürztraminer	14.470 kg
		Müller Thurgau	10.610 kg
		Andere	14.050 kg

von Schenna sind nur mehr 17,7 Hektar dem Weinbau erhalten geblieben. Die Gesamtanlieferung im Jahr 2011 betrug in der fusionierten Kellereigenossenschaft Meran-Burggräfler 2.052.202

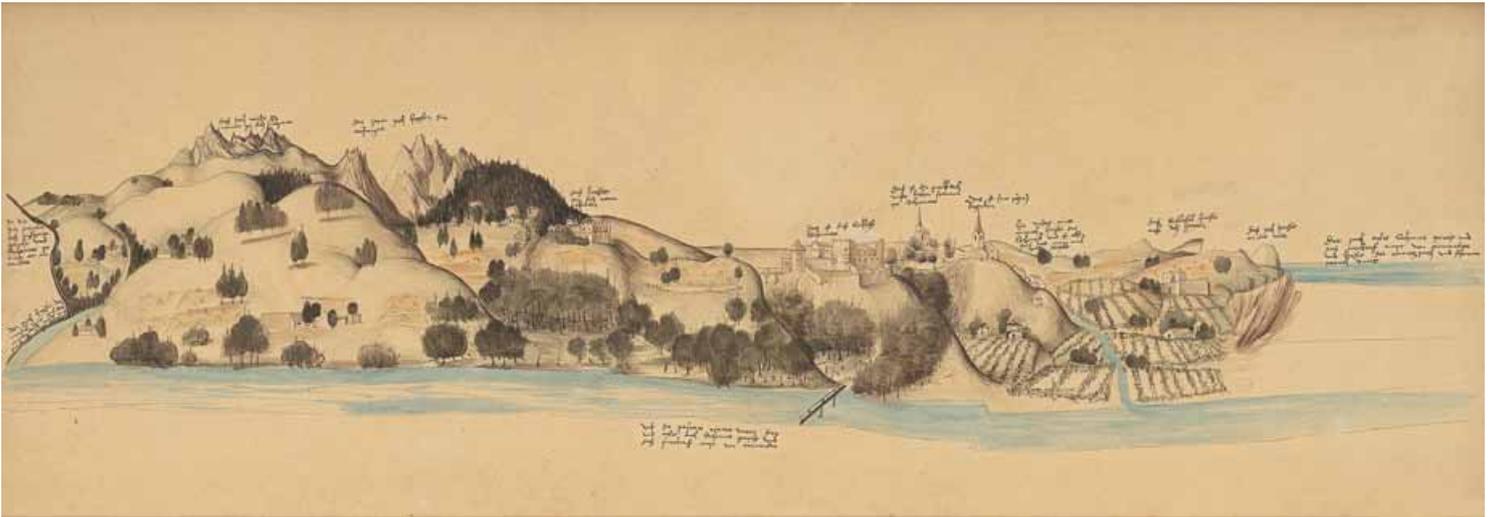
Weinlehrpfad mit Verkostung

Nähere Informationen über Anbau und Einkellerung erhalten die Gäste beim 14tägig (mittwochs) durchgeführten Weinlehrpfad mit einer Weinverkostung in einem gemütlichen Bauernkeller.

Erkundungswanderung am Bergbauernhof

Einen Einblick in die Welt der Bergbauern erhalten alle Interessierten jeden ersten Dienstag im Monat bei einer Erkundungswanderung zu den Bergbauernhöfen nach Tall und Videgg.





Gerichtskarte von Schenna, 1611

Ein Schloss zum Verlieben

„Es ist kaum zu glauben, was es da alles zu sehen gibt!“. Solche und ähnliche spontane Äußerungen gibt es von begeistertsten Gästen, die zum ersten Mal das Schloss Schenna besichtigt haben, zu hören.



Habsburger und Wallenstein



Sternzeichenofen, Rittersaal

Und es ist tatsächlich so, dass der Besucher eine Überraschung nach der anderen erlebt, dass sich Schloss Schenna so ganz anders zeigt, als man erwarten würde und was es beim ersten Anblick von außen verspricht. Sie finden hier kein klassisches Museum, vielmehr eine sehr vielseitige Sammlung, die Erzherzog Johann in der Tradition seiner Zeit zusammengetragen hat. Sie finden keine einseitige Sammlung, sondern – entsprechend dem humanistischen Weltbild seines 19. Jahrhunderts – eine Sammlung mit sehr unterschiedlichen Objekten aus Historie, Kunstgeschichte und Volkskultur. Sicher: es dürfen keine Waffen fehlen, lebte Erzherzog Johann doch in einer Zeit, in der man sich der Ideale des Rittertums besann, und so finden sich auch viele Portraits seiner habsburgischen Ahnen, die in unterschiedlicher Art ihre Zeit geprägt haben. Möbel aus vier Jahrhunderten, Gegenstände des täglichen Gebrauchs und ganz persönliche Gegenstände aus Erzherzog Johanns Besitz geben Aufschluss über Lebensweise, Wohlstand und das (kunst-)



Josef Helff, Bäuerin bei Meran

handwerkliche Können der Menschen, die hier gelebt und gewirkt haben. Namhafte Künstler beschreiben in ihren einfühlsamen Gemälden höfisches und ländliches Leben, farbenfrohe und frohsinnige Festkultur, die stolze Einfachheit der Tiroler Trachten, die wilde Schönheit der Natur und die gezähmte Schönheit Tiroler Städte und Märkte.

Auch das Schloss selbst lässt sich nicht in gängige Klischees pressen. Es hat etwas Mittelalterliches durch den Baukörper aus dem 14. Jh., etwas Edles durch De-

tails aus der Renaissance, etwas Romantisches durch Umbauten aus dem 19. Jh. und etwas Vertrautes durch Ergänzungen und Renovierungen unserer Zeit. Und doch strahlt es eine so wohlige Ruhe und Harmonie und eine so angenehme Atmosphäre aus, wie man sie wohl nur selten in einem Schloss finden wird.

Schloss Schenna ist heute bereits in fünfter Generation in Besitz der Grafen von Meran. Sie sind die Nachkommen Erzherzog Johanns und seiner bürgerlichen Gemahlin Anna, deren bewegende



Kessler, Liebespärgchen

Liebesgeschichte kürzlich in „Geliebter Johann . Geliebte Anna“ – sehr einfühlsam dargestellt von Anna Maria Mühe und Tobias Moretti – verfilmt wurde. Es bedeutet höchstes Verantwortungsbewusstsein, das Schloss und seine Kleinodien und Reichtümer zu pflegen und den Menschen unserer Zeit

Schneebille und Taschenuhr
Erzherzog Johanns

vorzustellen. Es bedeutet höchstes Verantwortungsbewusstsein und Engagement, all das zu erhalten und dem Schloss im Wandel

der Zeiten einen neuen Stellenwert zu geben, ohne die Würde des Hauses und die Bedeutung seiner Geschichte zu schmälern. Schlösser sind Träger der Geschichte, sie sind unmittelbar verbunden mit der Geschichte und dem Geschick eines Landes und seiner Bewohner, sie zählen zu steinernen und doch so lebendigen Zeugen einer Zeit, an die Sie als Besucher erinnert werden, als wäre sie Teil Ihrer eigenen Wurzeln.

Neue Ideen:

Diesem Auftrag fühlen sich die heutigen Besitzer und Bewohner uneingeschränkt verpflichtet und freuen sich, Sie in den regelmäßig angebotenen Schlossführungen in eine längst vergangene und doch so lebendige Welt zu entführen. Für all jene, die tagsüber „keine Zeit“ haben, sich einer Schlossführung anzuschließen, weil sie sich in den Bergen tummeln oder Ausflüge in die nähere und ferne Umgebung unternehmen, gibt es die einmalige Gelegenheit, eine der romantischen Abendführungen mitzumachen. Eine weitere Neuheit ist die sog. „KombiKarte Schloss Schenna – Mausoleum“, mit der Sie die Möglichkeit haben, beide historisch so bedeutenden Kulturdenkmäler mit Ermäßigung zu besichtigen.



Hausherr in Lederhose mit Schlüsselbund

Veranstaltungen 2012



Schenna Schlossadvent

Neben den Schlossführungen bieten sich noch einige Ereignisse, das Schloss auf andere Weise kennenzulernen: Neben zwei Schlosskonzerten, in denen sich die Musikkapelle Schenna mit ihren eigens für Sie einstudierten Musikstücken vorstellen will, und einem Konzert der Bürgerkapelle Bozen-Gries, findet wieder ein Konzert – diesmal mit irischer Musik – im Rahmen der Meraner Musikwochen statt, sowie das Konzert „Sing, Seele!“ u. a. mit der Schennerin Birgit Pircher. Außerdem geben sich wieder fünf Starköche

mit dem kulinarischen Höhepunkt des Jahres „Sterne-Schlösser-Almen“ die Ehre. Und damit Sie wissen, was Sie im nächsten Advent erwartet: zum zweiten Mal findet im Schlosshof und in den Kellerräumen der „Schenna Schlossadvent“ statt, der an weihnachtlicher Romantik kaum zu überbieten ist und vielleicht finden auch Sie hier das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben aus einem reichen Angebot selbstgemachter Produkte, mit denen sich SchennerInnen als kleine Künstler vorstellen.

Abendführungen:

7. Mai, 4. Juni, 3. September und 1. Oktober, sowie an allen Montagen im Juli und August
Beginn: jeweils um 21 Uhr
(wegen der vorgerückten Stunde sind die Abendführungen für Kleinkinder nicht geeignet)

KombiKarte Schloss Schenna – Mausoleum:

Ermäßigung für die Schlossführung und die Besichtigung des Mausoleums zu € 8,50

Veranstaltungen:

27.05.: Konzert „Sing, Seele!“
08.06.: „Sterne-Schlösser-Almen“
12.06.: Konzert MK Schenna
23.08.: Konzert BK Bozen-Gries
13.09.: Konzert MK Schenna
13. – 16.12.: „Schenna Schlossadvent“

Informationen:

Schloss Schenna, Tel.: +39 0473 945630 oder im Internet unter www.schloss-schenna.com

Sehr gutes Tourismusjahr 2011

Wie schon in den vergangenen Jahren kann Schenna eine positive Tourismusbilanz 2011 ziehen und erneut auf ein „sonniges Jahr“ zurückblicken. Seit 2008 konnte jedes Jahr die Grenze von einer Million Übernachtungen übertroffen werden. Im Zeichen der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise ist das gesamte Tourismusergebnis sehr beachtlich. Es macht sich bezahlt, dass Schenna seit vielen Jahren ein sehr gutes, ausgewogenes Produkt glaubwürdig

und zu fairen Konditionen anbietet. Diesen Erfolg hat Schenna durch enormen Einsatzwillen, durch Risikobereitschaft, unternehmerisches Denken und Handeln, internen Zusammenhalt und nicht zuletzt aber durch den Weitblick sowie innovatives Denken der Tourismustreibenden erzielt. Die qualitative Verbesserung der Betriebe und der Dienstleistungen tragen ebenfalls mit dazu bei, dass ein so gutes Ergebnis erzielt werden konnte.

Das Tourismusjahr 2011 – Zahlen u. Fakten

Das Ergebnis: Im Berichtszeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2011 sind 156.052 Ankünfte und 1.064.527 Übernachtungen verzeichnet worden, gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 3,3 % bei den Ankünften und 2,2 % bei den Nächtigungen – ein Ergebnis, welches bestimmt auch für 2012 wünschenswert wäre.

Kategorien: Nicht zu übersehen ist bei einem Vergleich während der vergangenen 10 Jahre ein deutlicher Qualitätssprung bei der Nächtigungsentwicklung. Rund 87% der Übernachtungen werden inzwischen in der Kategorie 4s, 4 und 3s und 3 Sterne erzielt.

Auslastung: Bei einer offiziellen Bettenanzahl von rund 5.526 beträgt die durchschnittliche Bettenauslastung 192,6 Tage. Bei mehr oder weniger gleichbleibender Bettenzahl haben wir die Wachstumsgrenze erreicht, die nur mehr durch eine eventuelle Saisonverlängerung überschritten werden kann.

Aufenthaltsdauer: Die relativ starke Zunahme der Gäste bei einem etwas kürzeren Aufenthalt in den Wintermonaten führt dazu, dass die Aufenthaltsdauer nunmehr

bei 6,8 Tagen liegt – damit liegt Schenna aber deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Nationen: Im abgelaufenen Jahr haben die deutschen Gäste und die Schweizer (auch auf Grund des starken SFR) zugenommen, die italienischen Gäste abgenommen: anteilmäßig sind 77,1% deutsche Gäste (unser weitest aus wichtigster Markt) 9,4% kommen aus der Schweiz, 6,3% Inlandsgäste, 3,3% aus den Beneluxländern, 2,2% Österreicher und 1,7% aus anderen Nationen.

IMPRESSUM: „Dorfzeitung Schenna“
Eigentümer und Herausgeber: Dorfzeitung Schenna, Wiesenweg 3, 39017 Schenna
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret vom 28.08.1992, Nr. 8469. - Versand im Postabonnement, Art. 2, Absatz 20/C, Gesetz 662/96, Filiale von Bozen
Druck: MEDUS, Meran, Georgenstr. 7/a
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Martha Innerhofer
Redaktion: Dr. Walter Innerhofer
Josef Innerhofer
Hermann Orrian
Elisabeth Flarer Dosser
Dr. Andreas Dosser
Stefan Wieser
Elisabeth Thaler

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss jeden ersten Samstag im Monat.
Abgabe von Berichten samt Bildern und Bildunterschriften bei den Redaktionsmitgliedern oder per E-Mail an dorfzeitung.schenna@rolmail.net. Es wird keine Werbung veröffentlicht. Eingesandte Bilder werden nur auf Anfrage zurückerstattet. Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zurückzuweisen, zu kürzen und zu korrigieren. Digital erarbeitete Unterlagen sind erwünscht.
Copyright: Alle Rechte bei Dorfzeitung Schenna, sofern nicht ausdrücklich anders angeführt.



Grüß Gott in Verdins: Ein farbenprächtiges Blumenbeet und eine Wasserfontäne heißen die Gäste in Verdins willkommen

Sonnenzug 2012 – Ihr Sitzplatz in den Süden:

jeden Samstag und Mittwoch vom 17.3. bis 10.11.



Machen Sie „Urlaub vom Auto“ und nutzen Sie die Vorzüge der Bahn, ab Hamburg, ab Berlin, ab Frankfurt und ab Dortmund mit dem ICE nach München...

...von München/HBF bringen wir Sie mit bequemen Reisebussen direkt zu Ihrem Urlaubsquartier nach Schenna.

Busverbindung München – Schenna

Abfahrt München/ZOB 14.00 Uhr

Zentraler Omnibusbahnhof:
(Anschluss vom HBF zum ZOB mit der S-Bahn, München HBF tief – Hackerbrücke (eine Station))

Ankunft in Schenna: ca. 18.30 Uhr

Neu: Zustieg möglich in Klais bei Garmisch Partenkirchen (auf Anfrage)

Abfahrt in Schenna Parkplatz Schule: 6.30 Uhr
Ankunft in München/ZOB ca. 10.45 Uhr

Zentraler Omnibusbahnhof:
(Anschluss vom ZOB zum HBF mit der S-Bahn, Hackerbrücke – München HBF tief (eine Station))

Pro Person (Hin- und Rückfahrt): 65.- €

Einfache Fahrt pro Person: 40.- €

Gruppenermäßigung: ab 8 Personen 60.- € pro Person

Kinderermäßigung:

Kinder bis zu 6 Jahren frei

Kinder von 6-14 Jahren 50% Ermäßigung

Der Bustransferdienst ab München nach Schenna und wieder zurück findet jeden **Mittwoch und Samstag** statt und kann selbstverständlich auch unabhängig von einer Zugfahrt im Tourismusbüro gebucht werden.



Die Mitarbeiterin **Manuela Pircher** nimmt gerne Ihre Reservierung für den Zug und/oder Bus entgegen.

Übrigens: Im Jahr 2011 sind über **1.619 Gäste** mit dem Sonnenzug nach Schenna gekommen. Nähere Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro Schenna.



Schenna freut sich über 987 Ehrengäste im Jahr 2011

2 erhielten für 50 Jahre, 35 für 40 Jahre, 77 für 30 Jahre, 207 für 20 Jahre und 666 für 10 Jahre Gast in Schenna die goldene Ehrennadel

Die ständig steigende Zahl der Stammgäste zeigt, wie wichtig die Betreuung des Stammgastes ist. Der langjährige Ehrengast ist für Schenna der beste Werbeträger und gerade deshalb legen der Tourismusverein und die Gastbetriebe großen Wert auf eine gute Betreuung und Pflege der Gäste. Im Rahmen der Marketingbemühungen von Schenna ist die Kundenpflege vor Ort von größter Bedeutung. Unumstritten sind die gezielten Maßnahmen für eine Kundenbindung ein Eckpfeiler der Marketingarbeit des Tourismusvereins. Nach den neuesten Erkenntnissen sind es über 80% der Schenna-Gäste, die jährlich wiederkommen. Die Anzahl der treuen Gäste selbst – 2011 wurden 987 Gäste mit Gold ausgezeichnet, insgesamt sind es bereits mehr als 30.600 – und die vielen persönlichen Weiterempfehlungen sind die effektivste aller möglichen Werbemaßnahmen. Der große Aufwand von Zeit und Geld ist daher mehr als gerechtfertigt. In Bezug auf persönliche Gästebetreuung leisten die meisten Schenner Tourismusbetriebe vorbildliche Arbeit. Sowohl der Tourismusverein als auch die Gastgeber von Schenna sind stolz auf die vielen Ehrengäste.

Die öffentlichen Gaste Ehrungen im Vereinshaus und im Schloss Schenna sind eine bedeutende Marketingmaßnahme des Tourismusvereins für eine verstärkte Kundenbindung. Im Rahmen einer netten Feier mit Musik und einem Glas Südtiroler Wein wurde den Stammgästen von Schenna die goldene Ehrennadel und -urkunde vom Präsidenten Hansjörg Ainhauser oder von einem der Vorstandsmitglieder des Tourismusvereins, Peter Pföstl, Birgit Waldner, Heidi Innerhofer oder Elisabeth Kuppelwieser und vom Bürgermeister Luis Kröll im Raiffeisensaal des Vereinshauses „Unterwirt“ angesteckt bzw. überreicht. Auf Initiative des Tourismusvereins und auf Einladung der gräflichen Familie sind Gäste, die seit mehr als dreißig Jahren ihren Urlaub in Schenna verbringen, im Rittersaal von Schloss Schenna zu Gast. Seit dem Jahr 2000 werden die Schenna-Gäste für ihre 10,-20,-30- und 40jährige Treue zu Schenna geehrt. 2007 wurde erstmals die goldene Nadel für 50 Jahre Gast in Schenna vergeben und auch im vergangenen Jahr wurden zwei Schenna-Gäste für ihre 50jährige Urlaubstreue geehrt.

Im vergangenen Jahr wurden **666** Gäste für 10-jährige, **237** für 20jährige, **98** für 30-jährige und **19** für 40-jährige Urlaubstreue zu Schenna ausgezeichnet.

Seit der ersten Ehrung im Jahr 1969 wurden in Schenna 30.631 goldene Nadeln für die langjährige Treue zu Schenna vergeben – eine wohl auch für das Meraner Land und Südtirol einmalige Zahl. Seit dem Jahr 2000 wurden bereits 4 Gäste mit der goldenen Nadel für 50-jährige, 137 Gäste mit der goldenen Nadel für 40-jährige und 914 Gäste für 30-jährige Urlaubstreue zu Schenna ausgezeichnet. Dies ist die beste Empfehlung für Schenna als Urlaubsziel und ein Beweis dafür, dass die Gäste in Schenna ihre zweite Heimat gefunden haben.

Jahr	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre	40 Jahre	50 Jahre	Totale
bis 1999	16.653	1.075*				17.728
2000	752	489	79	8		1.328
2001	663	310	86	4		1.063
2002	799	254	78	10		1.141
2003	812	276	72	6		1.166
2004	827	254	72	8		1.161
2005	733	211	81	5		1.030
2006	676	257	72	9		1.014
2007	662	236	65	5	2	970
2008	715	279	67	11		1.072
2009	636	229	68	17		950
2010	666	237	98	19		950
2011	666	207	77	35	2	987
Totale	24.594	4.107	837	102	2	29.642

* bis 1999 Gäste für 25 Jahre

Nachfolgend die Namen der 2011 ausgezeichneten Ehrengäste sowie ihrer Gastbetriebe:

50 Jahre Gast in Schenna

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Westerhoff Irena	Oberhausen	Innerleiterhof
Tramp Dietrich	Hamburg	Schönbrunn



Im Rahmen einer kleinen Feier überreichte der Bürgermeister Luis Kröll dem langjährigem Schenna-Gast Herrn Dietrich Tramp die Ehrenurkunde für „50 Jahre Gast in Schenna“

Fotovermerk: Die Aufnahmen dieser Sondernummer stammen von Foto Tappeiner, Foto Staschitz, vom Schloss Trauttmansdorff, von der Therme Meran, Marketinggesellschaft Meran, von Graf Franz Spiegelfeld, Walter Egger, Jörgl Mair und aus dem Fotoarchiv des Tourismusvereins Schenna.

100 Jahre Gastfreundschaft in Schenna

Dietrich Tramp 50 Jahre Gast im Hotel-Garni Schönbrunn

Eine besondere Feier fand am 28. Juli 2011 beim Schlosswirt statt. Herr Dietrich Tramp aus Hamburg erhielt im Rahmen dieser Feier die von der Schenner Künstlerin Judith Klotzner angefertigte Ehrenurkunde und goldene Nadel für „50 Jahre Gast in Schenna“ vom Präsidenten des Tourismusvereins, Hansjörg Ainhauser, vom Bürgermeister Alois Kröll und von der Gastgeberfamilie Ruth und Sepp Pircher vom Hotel-Garni Schönbrunn überreicht. Der Präsident und der Bürgermeister dankten Herrn Tramp für seine 50jährige Gasttreue zu Schenna und besonders die Worte von Bürgermeister Kröll, der sagte, dass Südtirol seine Heimat und Schenna seine Stube sei, erfüllten den Jubilar Tramp mit besonderem Stolz.

Herr Tramp kam zum ersten Mal 1961 als 15jähriger mit seinen Eltern nach Schenna. Wieso ausgerechnet Schenna? Ein Arbeitskollege seines Vaters machte ein Jahr zuvor auf der Durchreise von Italien zurück nach Hamburg einen Zwischenstopp in Schenna.

Somit war Schenna bei den Tramps zum ersten Mal bekannt geworden. Im Sommer 1961 sind die Tramps mit ihren VW Käfer nach Schenna gefahren und beim Oberstaugerhof, bei Albert und Monika Ladurner haben sie eine Unterkunft gefunden. Ein kleines Zimmer mit WC und Dusche auf dem Flur. So war es halt damals auf einem Bauernhof. Die Schennastraße war nur bis zum Schloss asphaltiert, Strom hatten auch längst noch nicht alle. Der Touris-

mus in Südtirol war noch in den Kinderschuhen. Zwei Gasthöfe gab es erst, den Schennerhof und den Schlosswirt. Seit 1976 verbrachte Dietrich Tramp dann seinen Urlaub mit seiner Renate in Schenna. Auf die Frage, ob sie hier zeitlebens Urlaub machen könnte, antwortete sie mit Ja und somit wurde im Gasthaus Bad Verdins Verlobung gefeiert. Damit stand der Hochzeit 1977 nichts mehr im Wege und im Mai 1977 führte sie die Hochzeitsreise natürlich nach Schenna auf den Oberstaugerhof. Im Mai 2002 feierten Dieter und Renate ihre Silberhochzeit mit einigen Freunden natürlich auch in Schenna. Der Bekannten- und Freundeskreis in Schenna wuchs von Jahr zu Jahr, somit war es auch selbst verständlich, dass die Tramps die Veranstaltungen „Schenna grüßt seine Gäste“ 1999 in Düsseldorf und 2009 in Köln sogar für drei Tage besuchten. Inzwischen sind 4 Generationen der Familie Pircher die Gastgeber der Tramps. „Die Gastfreundlichkeit der

Schenner ist ein wichtiger Grund, immer wieder nach Schenna zu fahren. Egal ob auf der Berghütte oder im Ort, alle sind stets freundlich“. Die Verbundenheit zum Land Tirol zeigen die Tramps auch in ihrem Hamburger Garten, wo eine Tiroler Fahne weht. An folgende Erlebnisse in Schenna kann sich Herr Tramp noch besonders gut erinnern: Die Anschläge und die Feuernacht Anfang der 60er Jahre, wo italienische Soldaten an den Strommasten, E-Werken und bei den Schutzhütten an der Grenze zu Österreich Wache standen. Im Juli 2001 wurde Schenna von einem schweren Hagelschauer getroffen, einige Hagelkörner hatten einen Durchmesser von 6 cm. Dabei entstanden große Schäden in der Landwirtschaft, an Häusern und an den Autos. Zu diesem Zeitpunkt waren die Oldtimer der Südtirol Classic zu Gast. Drei Tage später ereignete sich eines der schwersten Erdbeben in Südtirol, 5,2 auf der Richterskala, bei dem auch drei Menschen das Leben verlo-



Die Tiroler Fahne im Garten der Tramps in Hamburg

ren und Schäden in Milliardenhöhe entstanden sind. 1980 kam der Sohn Stefan zur Welt und der Oberstauger freute sich schon, den Stammhalter der Tramps in Schenna zu begrüßen. Leider konnte Albert ihn nicht mehr kennenlernen, da er kurz vorher verstarb. Die Tramps erinnern sich auch noch gut an die totale Sonnenfinsternis. Dieses Naturschauspiel verfolgen sie mit den Gastgebern auf Vallplatz, wo sie immer besonders gern einkehrten. Es war ein besonderes Erlebnis, als um die Mittagszeit die Sonne verschwand und die Temperatur von 30°C auf 10°C fiel. Die Familie Renate und Dietrich Tramp mit Sohn Stefan sind im Jahr 2011 alle zusammen bereits 116 Jahre Gast in Schenna. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tourismusbüros Schenna gratulieren Herrn Tramp auf diesem Wege zu seinem stolzen Jubiläum und wünschen der ganzen Familie noch viele schöne und erholsame Aufenthalte bei den Pirchers im Hotel-Garni Schönbrunn und freuen sich auf jeden Besuch und ein kurzes Hallo im Tourismusbüro Schenna.



Dietrich Tramp freute sich mit seinen Gastgebern Ruth und Sepp Pircher über die schöne Feier und das vorzügliche Menü beim Schlosswirt

Irena Westerhoff 50 Jahre Gast im Hotel Innerleiterhof

Seit dem Juni 2011 zählt auch Frau Irena Westerhoff zu jenen wenigen Gästen, die seit 50 Jahren ihren Urlaub in Schenna verbringen. Anlässlich dieses Jubiläums fand am 23. Juni 2011 eine besondere Feier im Renaissancesaal von Schloss Schenna und im Hotel Weingut Innerleiterhof statt. Am Nachmittag wurde der Jubilarin Irena Westerhoff im Beisein vieler Freunde und der Gastgeberfamilie Egger die von der Schenner Künstlerin Judith Klotzner angefertigte Ehrenurkunde und goldene Nadel

für „50 Jahre Gast in Schenna“ vom Präsidenten des Tourismusvereins, Hansjörg Ainhauser, vom Bürgermeister Alois Kröll und von der Gastgeberfamilie Emmy und Franz sowie Karl und Karin Egger vom Hotel Weingut Innerleiterhof überreicht. Der Präsident und der Bürgermeister dankten Frau Westerhoff für ihre 50jährige Gasttreue zu Schenna. Frau Westerhoff ist als langjähriger Ehrengast der beste Werbeträger für Schenna und das Land Südtirol. Anlässlich ihres runden Jubiläums hat sich Frau



Der Präsident des Tourismusvereins, Hansjörg Ainhauser, der Direktor Franz Innerhofer und die Mitarbeiterin Manuela Pircher gratulierten Frau Irena Westerhoff zu ihrem 50jährigen Jubiläum im Hotel Weingut Innerleiterhof



Mit der Jubilarin Irena Westerhoff aus Oberhausen freuten sich die Gastgeber Emmi und Franz Egger vom Innerleiterhof und die vielen Freunde und Bekannten bei der öffentlichen Gästeerhung im Schloss Schenna



Die Einladungskarte von Frau Irena Westerhoff zu ihrem Jubiläum im Hotel Weingut Innerleiterhof

Westerhoff nicht nur feiern lassen, sondern sie hat am Abend nach der offiziellen Ehrung im Schloss Schenna alle ihre Freunde, den Präsidenten, den Direktor und einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer kleinen Feier in den Innerleiterhof eingeladen. „Die Ehrung war keine Feier, sondern ein FEST, das ich nie vergessen werde!“ so die Jubilarin voll Stolz.

Frau Westerhoff erinnert sich noch sehr gut, wie sie vor 50 Jahren das damalige Fremdenverkehrsamt angeschrieben und um Informationen gebeten hat. Daraufhin hat sie eine Postkarte vom Innerleiterhof erhalten und sich sogleich entschieden, nach Schenna zu fahren. Als sie mit ihrem Mann beim Innerleiterhof ankam, ging gerade ein heftiges Gewitter über Schenna nieder und ihr erster Eindruck war „Nie wieder Schenna“ und sie hat sich auch gleich bei ihrem Mann entschuldigt. Von diesem ersten, kleinen Schock hat sie sich aber schnell erholt und seitdem reist Frau Westerhoff immer mit dem Zug nach Schenna. In den 1990er Jahren ist sie dann mit dem Sonnenzug nach Schenna gekommen,

was für sie eine ideale Einrichtung war. In diesen 50 Jahren hat sie nicht nur viele Gäste und Einheimische kennen gelernt, sondern auch die Entwicklung des Tourismus in Schenna miterlebt und viele schöne Erinnerungen und einmalige Wanderungen im Wandergebiet Schenna, zu den Spronser Seen und auf die Mutspitze gemacht. Mittlerweile hat Frau Westerhoff mehr als 2.000 Tage in Schenna verbracht und das Team vom Tourismusbüro wünscht ihr, dass noch viele Tage und Jahre hinzukommen. Die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tourismusbüros Schenna freuen sich schon jetzt auf Ihren nächsten Besuch in Schenna und natürlich auch im Tourismusbüro!



40 Jahre Gast in Schenna

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Ameling Elisabeth u. Heinz	Dortmund	Taser
Baumert Christel u. Fritz	Moers	Kröll
Behrends Rosemarie u. Hans	Neumünster	Kröll
Efferoth Inge u. Peter	Bonn	Kleefeld
Grupp Rosemarie u. Werner	Donzdorf	Schmied Hans
Hansen Hans Hellmuth	Hamburg	Hohenwart
Hoermann Walburga u. Josef	Schliersee	Hohenwart
Koops Astrid u. Klaus	Dassendorf	Eschenlohe
Kysselli Gabriele u. Wolfgang	Hannover	Zunnelerhof
Menz Christl u. Bruno	Hohenroth	Schmied Hans
Pauschardt Elisabeth	Hamburg	Dürrenstein
Pompe Elfriede u. Werner	Mönchengladbach	Erzherzog Johann
Prange Elli u. Martin	Jesteburg	Walter
Ryba Dr. Wolfram	Augsburg	Kröll
Schierbaum Anneliese Timmendorfer	Strand	Resmairhof
Sparber Agnes	Rottach-Egern	Laurin
von der Mosel Eleonore	Neustadt	Dornach
Wellmann Ursula u. Dr. Ernst	Ahaus Erzherzog	Johann
Zinner Sigrid u. Jakob	Ergolding	Taser
Zurfluh Hilde	Niederteufen	Moserhof
Zurfluh Lucia	Niederteufen	Moserhof



Familie Walburga und Josef Hoermann verbringt schon seit 40 Jahren ihren Urlaub im Hotel Hohenwart der Familie Mair. Der Gastgeber überreichte den Ehrengästen im Rahmen einer netten Feier das Diplom und die goldene Nadel für „40 Jahre Gast in Schenna“



Für 40 Jahre Gast in Schenna in der Pension Schmiedhans bei der Familie Daprà wurde dem Ehepaar Rosemarie und Werner Grupp bei der öffentlichen Ehrung im Vereinshaus die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden den Ehepaaren Wilma und Bernhard Kulla die goldene Nadel und Urkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ und Elfriede und Werner Pompe sogar für „40 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Dora und Jakob Pichler überreicht. Auch der Bürgermeister Alois Kröll ließ es sich nicht nehmen, den Gästen zu diesen runden Jubiläen zu gratulieren



Für 40 Jahre Gast in Schenna im Hotel Resmairhof bei der Familie Unterthurner wurde Frau Anneliese Schierbaum bei der öffentlichen Ehrung im Schloss Schenna die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht. Mit Frau Schierbaum freut sich die Seniorchefin Marianne Unterthurner



Seit der vergangenen Saison zählen folgende Jubilare zur großen Familie der Ehrengäste in der Pension Schmiedhans der Familie Daprà: Christl und Bruno Menz verbringen schon seit 40 Jahren ihren Urlaub in Schenna und Frau Inge Kümpfeck ist schon seit 30 Jahren Gast bei der Familie Daprà



Allen Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr für die Familie Rita und Gerd Dreyer im Hotel Gruberhof in Verdins. Die langjährigen Stammgäste des Hauses wurden von der Gastgeberfamilie Almberger für ihre 30-jährige Gasttreue zum Betrieb und Schenna mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde ausgezeichnet



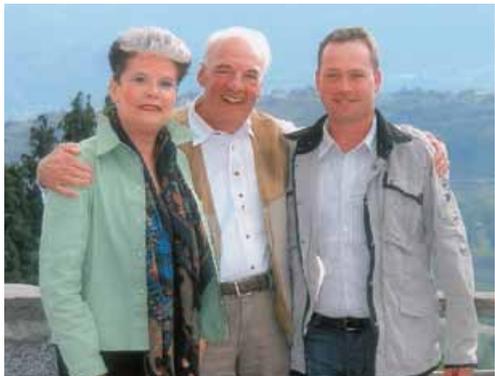
Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus „Unterwirt“ wurde Frau Elisabeth Pauschardt mit der goldenen Nadel und Urkunde für ihre 40-jährige Gasttreue von der Familie Pircher der Pension Dürrenstein ausgezeichnet



Folgende Jubilare gehören seit vergangem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Erzherzog Johann: Familie Ursula und Dr. Ernst Wellmann wurde für „40 Jahre Gast in Schenna“ und Familie Gabriele und Arnold Braun für „30 Jahre Gast in Schenna“ sowie Eva und Max Heinze für „20 Jahre Gast in Schenna“ mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde von der Gastgeberfamilie Pichler ausgezeichnet. Allen herzlichen Glückwunsch!



Seit letzter Saison zählen folgende Gäste zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Moserhof in St. Georgen: Frau Hilde Zurluh und Frau Lucia Zurluh sind seit 40 Jahren Gast in Schenna. Frau Selina Koller wurde für ihre 30-jährige Gasttreue geehrt. Im Bild die Jubilare mit Seniorchefin Lydia und Gastgeber Georg Pföstl



Im vergangenen Jahr wurden Gabriele und Wolfgang Kyselli für ihre 40-jährige Treue zu Schenna in der Pension Zunnelerhof der Familie Pföstl geehrt (linkes Bild). Die Familie Renate und Franz Liebhart wurde für „20 Jahre Gast in Schenna“ geehrt (mittleres Bild) und Frau Rosemarie und Norbert Riml für „10 Jhre Gast in Schenna (rechtes Bild)



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden folgende Gäste im Hotel Lagrein mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Waldner ausgezeichnet: Frau Heidemarie Geschke und Herr Jürgen Penn und Familie Marianne und Felix Zollinger (linkes Bild), Familie Hildegard und Alfred Bartosch (mittleres Bild), Familie Ingrid und Dirk Henning Strassl, Familie Ingeborg und Georg-Walter Moschner sowie Familie Maria und Dr. Prof. Josef Nota für „30 Jahre Gast in Schenna“. Allen herzlichen Glückwunsch!



Im vergangenen Jahr feierte Familie Elisabeth und Heinz Ameling beim Taser die Goldene Hochzeit und gleichzeitig wurde ihnen von der Familie Gamper die goldene Nadel und Urkunde für „40 Jahre Gast in Schenna“ auf der Familienalm Taser überreicht



100 Jahre Gast im Hotel Kröll:
Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung wurden im Schloss Schenna die Familie Christel und Fritz Baumert mit der Ehrennadel und –urkunde für ihre 40-jährige und ihr Enkelsohn Marcel Krüger für seine 20-jährige Urlaubstreuung zu Schenna und zum Hotel Kröll geehrt.



Seit 40 Jahren verbringt Dr. Wolfram Ryba seinen Urlaub im Hotel Kröll. Zu diesem Anlass überreichte ihm die Familie Kröll im Vereinshaus „Unterwirt“ die goldene Nadel und Ehrenurkunde für seine langjährige Gasttreue zu Schenna



Im Sommer 2011 wurde die Familie Inge und Peter Efferoth mit der Ehrennadel für ihre 40-jährige Urlaubstreuung zu Schenna und zur Pension Kleefeld im Vereinshaus „Unterwirt“ ausgezeichnet. Gastgeber Franz Dosser freut sich mit den Jubilaren



Familie Rosemarie und Hans Behrends verbringt seit 40 Jahren ihren Urlaub im Hotel Kröll. Im Rahmen einer schönen Feier im Schloss Schenna wurde den Jubilaren von der Gastgeberfamilie Kröll die goldene Nadel und Ehrenurkunde verliehen. Im Bild die Jubilare mit Seniorchef Sepp Kröll und seinem Enkelsohn Philipp

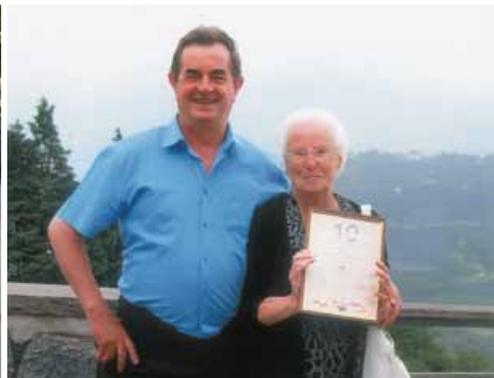


Im Mai 2011 wurde Frau Eleonore von der Mosel bei der öffentlichen Gästeehrung im Schloss Schenna für ihre 40-jährige Gasttreue zur Pension Dornach der Familie Mitterhofer geehrt. Im Bild die Geehrte mit dem Gastgeber Richard Mitterhofer

30 Jahre Gast in Schenna

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Begemann Gisela u. Ernst	Lage	Hohenwart
Bietti Gianfranco con Maria D'Amato	Milano	Erzherzog Johann
Boguslawski Erika u. Udo	Marburg	Gasserhof
Braun Gabriele u. Arnold	Monheim a. Rhein	Erzherzog Johann
Bruns Rolf-Dieter u. Brigitte	Edewecht	Gumpold
Büscher Elfriede u. Manfred	Bochum	Rochushof
Dreyer Rita u. Gerd	Düsseldorf	Gruberhof
Fey Christine u. Bernd	Düren	Maritschhof
Foebus Dr. Jutta u. Manfred	Friolzheim	Südtiroler Hof
Foebus Marc Alexander	Friolzheim	Südtiroler Hof
Freundl Alfred u. Rosemarie	Mitterteich	Starkenberg
Frey Rudolf u. Annagreth	Reinach	Maritschhof
Frings Franz	Eschweiler	Zur Linde
Goebel Lieselotte u. Hubertus	Iserlohn	Verdinserhof
Högemann Erika u. Werner	Bielefeld	Winzerhöhe
Hriber Erika u. Hans	Neunkirchen	Moserhof
Johannes Helmut u. Ilse	Siegen	Sunnwies
Koller Selina	Zug	Moserhof
Kramer Erika u. Karl-Heinz	Schwabach	Innereisererhof

Krapp Fenny u. Manfred	Wuppertal	Frei
Kremer Brigitte u. Werner	Dreikirchen	Zum Burggräfler
Kriete Werner u. Margret	Dissen	Katnau
Kulla Wilma u. Bernhard	Wuppertal	Erzherzog Johann
Kümbbeck Inge	Nürnberg	Schmied Hans
Mantai Ursula	Dortmund	Resmairhof
Meyer Irma u. Klaus	Mannheim	Maritschhof
Molin Ingrid u. Helmut	Linz-Urfahr	Kleefeld
Nindl Helmut	Neukirchen	Hohenwart
Nota Maria u. Dr.prof. Josef	Venray	Lagrein
Reinshagen Helga u. Adolf	Erzhausen	Petaunerhof
Roßner Anni u. Siegfried	Naila	Gröberhof
Schleich Willibald	Peiting	Alpenblick
Schmitz Irmgard u. Peter	Mülheim	Maritschhof
Simons Margret	Schöneck	Verdinserhof
Spannagl Gisela u. Josef	Stöttwang	Laurin
Topinke Manfred	Weinstadt	Maritschhof
Vollbrecht Gerda	Clausthal-Zellerfeld	Hohenwart
Vygen Barbara u. Rolf	Bergkamen	Petaunerhof
Weiser Bärbel u. Johannes	Köln	Erzherzog Johann
Wetzel Herbert	Bruchköbel	Resmairhof
Wittmann Liliane u. Hans-Joachim	Leingarten	Gutenberg
Wurster Herbert	Pforzheim	Sunnwies



Allen Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr auch in der Pension Kleefeld: Familie Ingrid und Helmut Molin erhielten die goldene Nadel für „30 Jahre Gast in Schenna“ und die Familie Marion und Hans Jürgen Klaumannsmöller sowie Frau Käte Wohlgemuth für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Gastgeberfamilie Dosser überreicht



Im vergangenen Jahr wurde Familie Helga und Adolf Reins-hagen mit der goldenen Nadel und Urkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ in der Pension Petauerhof der Familie Wieser geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



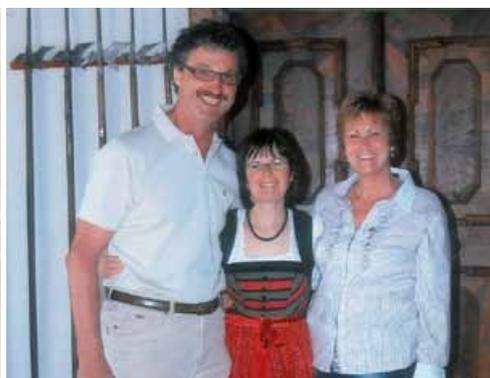
Für 30 Jahre Gast in der Pension Petauerhof bei der Familie Wieser wurde die Familie Barbara und Rolf Vygen bei einer gemütlichen Feier die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde die Familie Ilse und Helmut Johannes für „30 Jahre Gast in Schenna“ mit der goldenen Nadel ausgezeichnet. Die Familie Freund kommt auch schon weit über 10 Jahre nach Schenna und die Enkel Daniel, David und Ruben haben vergangenes Jahr auch schon die Urkunde für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Dosser im Hotel Sunnwies überreicht bekommen



Im vergangenen Jahr erhielt das Ehepaar Bärbel und Johannes Weiser die goldene Nadel und Urkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ im Hotel Erzherzog Johann von der Familie Pichler überreicht



Bereits seit 30 Jahren kommen Familie Gisela und Josef Spannagl im Juni zur Alpenrosenblüte nach Schenna. Für ihr 30-jähriges Gästebjubiläum wurde ihnen als Dank von der Familie Klotzner die 30jährige Ehrennadel überreicht. Mit den Jubilaren freut sich auch Frau Klotzner sen. Familie Marion und Heinz Rahe wurden für ihre 10jährige Treue zur Pension Laurin im Vereinshaus und das Ehepaar Hanne und Robert Paul im Schloss Schenna geehrt. Hanne und Robert haben auch im Standesamt in Schenna den Bund der Ehe besiegelt



Im vergangenen Jahr wurde der Familie Anni und Siegfried Roßner die goldene Nadel und Urkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Kuppelwieser im Gröberhof überreicht



Seit der vergangenen Saison zählen auch folgende Jubilare zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Moserhof der Familie Pföstl: Die Familie Erika und Hans Hriber wurde für ihre 30-jährige und Familie Gabriele und Bernd Schneider für ihre 10-jährige Gasttreue geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



Folgende Jubilare gehören seit vergangenem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste in der Pension Innereisererhof in Verdins: Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus „Untervirt“ wurde die Familie Erika und Karl-Heinz Kramer mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ und die Familien Christa und Helmut König, Margit und Bernd Liedtke sowie Ursula und Rolf Rundel wurden für „10 Jahre Gast in Schenna“ ausgezeichnet. Mit den Jubilaren freut sich der Gastgeber Raimund Pircher



30 anni ospiti a Schenna
Da 30 anni la famiglia Maria D'Amato e Gianfranco Bietti trascorre le vacanze presso l'Hotel Erzherzog Johann della famiglia Pichler. Nell'ambito di una cerimonia ufficiale, alla coppia è stata consegnata la "spilla d'oro" e l'attestato di benemerenzza dei "30 anni ospite a Schenna"



Im Hotel Sunnwies wurden im vergangenen Jahr folgende Gäste für ihre langjährige Treue geehrt: Familie Gisela und Roland Freiwald und Familie Elisabeth und Albrecht Biechele für 10 und die Familie Marianne und Walter Müller für 20 Jahre Gast in Schenna (linkes Bild), die Familien Christiane und Siegfried Nagel und Karin und Manfred Heibach ebenfalls für „10 Jahre Gast in Schenna“ (mittleres Bild) und Herr Herbert Wurster wurde für „30 Jahre Gast in Schenna“ von der Gastgeberfamilie Dosser ausgezeichnet



Die Familie Margot und Edgar Kasper verbringt schon seit 20 Jahren ihren Urlaub in der Pension Eckhardwies der Familie Dosser. Im Rahmen der öffentlichen Ehrung im Vereinshaus „Unterwirt“ dankte die Gastgeberin Elisabeth den Jubilaren für die langjährige Gasttreue zu Schenna und zu ihrem Betrieb



Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Schloss Schenna wurde Familie Birgit-Regine und Frithjof Heß mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ und die Familien Renate und Roland Knies sowie Marianne und Manfred Schnitzler für „10 Jahre Gast in Schenna“ von ihrem Gastgeber Raimund Pircher der Pension Innereisererhof geehrt



Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus „Unterwirt“ erhielten Frau Imke Klages und Herr Rudi Menke die Ehrenurkunde und -nadel für ihre 10-jährige Treue zu Schenna und Stefan Häberle für seine 20-jährige Treue zu Schenna von ihrer Gastgeberin Anne Klotzner vom Zirmhof überreicht. Frau Helga Hormes wurde für ihre 10-jährige und Herr Franz Frings für seine 30-jährige Gasttreue zum Haus Zur Linde geehrt

20 Jahre Gast in Schenna

<u>Name der Gäste</u>	<u>Wohnort</u>	<u>Urlaubsadresse</u>
Ahlers Helga u. Johann	Hannover	Starkenbergl
Arnold Margrith u. Hans-Ruedi	Romanshorn	Resmairhof
Awe Hans-Henning u. Börker Gisela	Salzgitter	Höfler - Fernblick
Balz Janine	Dortmund	Hohenwart
Bäuchle Edith u. Gerhard	Albershausen	Alpenrose
Baumann Christine u. Heinz-Walter	Kirchberg	Schwiebacher
Bayer Elisabeth u. Manfred	Puderbach	Blumenhotel
Becker Elke u. Rainer	Lehnitz	Maritschhof
Beth Ursula	Hamburg	Klamerhof
Bien Monika u. Helmut	Bimbach	Südtiroler Hof
Bischof Sillvia u. Alfred	Basel	Tyrol
Bommer Ingrid u. Bernd	Mainz	Verdinslerhof
Boss Gerlinde u. Günter	Albstadt	Maritschhof
Bucher Rosemarie u. Anton	Fellbach	Rainegg
Büscherl Werner u. Christa Bunke	Berlin	Gröberhof
Büschgens Käthe u. Manfred	Wegberg	Schwefelbad
Dellinger Stefanie	München	Hohenwart
Dreiling Evamarie	Osterode	Rochushof
Eschmann Annegret u. Edmund	Windeck	Schlosswirt
Esser Elisabeth u. Matthias	Jüchen	Hilburger
Eul Heide	Köln	Taser
Fleischer Monika u. Klaus	Hof	Hohenwart
Friederes Marlies u. Reiner	Leverkusen	Hohenwart
Frielingsdorf Dr. Gunhild	Neuss	Hohenwart
Fust Anna Maria u. Georg	Domat	Hohenwart



Im vergangenen Jahr wurden die Familie Margret und Werner Kriete für ihre 30-jährige Gasttreue zur Pension Katnau der Familie Unterthurner geehrt

Gebhardt Karin u. Wolfgang
 Gerhardt Heike u. Wolfgang
 Gerlach Ruth u. Kurt
 Göbhardt Doris u. Helmut
 Grampp Getraud u. Reinhard
 Häberle Stefan
 Haff Irmtraut u. Josef
 Hahlen Hans
 Hausding Marianne u. Werner
 Heinze Eva u. Max
 Heldrich Rita u. Walter
 Herzog Nadja
 Heß Birgit-Regine u. Frithjof
 Hirnstein Theo
 Hock Anneliese u. Edgar
 Hoffmann Ursula
 Höhne Gudrun u. Dietrich
 Hoog Robert
 Horn Renate u. Prof.Dr. Hans-Jürgen
 Janssen Roswita u. Günther
 Kasper Margot u. Edgar
 Kegreiß Karl-Heinz
 Kerger Dieter und Gisela
 Kiechle Andrea

Koblentz
 Geesthacht
 Kaiserslautern
 Salzgitter
 Kulmbach
 Untermünkheim
 Bad Tölz
 Kevelaer
 Berlin
 Burgwedel
 Neuburg
 Leogang
 Bretten
 Oberstdorf
 Neutraubling
 Kernen
 Zävertitz
 Leinfeld
 Köln
 Wangerland
 Grenderich
 Tuttlingen
 Gütersloh
 Kempten

Eden
 Langwies
 Lebenstain
 Gumpold
 Eckhardwies
 Zirmhof
 Schennerhof
 Klamerhof
 ornerhof
 Erzherzog Johann
 Starkenberg
 Hohenwart
 Innereisererhof
 Hilburger
 Köstholzerhof
 Starkenberg
 Zirmhof
 Hohenwart
 Hohenwart
 Resmairhof
 Eckhardwies
 Fink
 Starkenberg
 Hohenwart



Im Mai 2011 wurde das Ehepaar Angelika und Wilhelm Kuntze für seine 20-jährige Treue zur Pension Feldhof und zu Schenna geehrt. Die Gastgeberin Brigitte Verdorfer sagt „Herzlichen Dank“



Im vergangenen Jahr wurden das Ehepaar Ingeburg und Rudolf Köhler für ihre 20-jährige Treue und Brigitte und Anton Böker für ihre 10-jährige Treue zu Schenna und zum Haus Gassbauer der Familie Unterthurner mit der goldenen Ehrennadel und einer schönen Gästeturkunde ausgezeichnet



Familie Angelika und Ulrich Schmerberg gehören seit dem vergangenen Jahr zur großen Familie der 20jährigen Ehrengäste im Hotel Meinhardt (linkes Bild). Sibille und Adolf Blaschke sowie Waltraud und Oskar Weis verbringen auch schon seit 10 Jahren ihren Urlaub im Hotel Meinhardt der Familie Kröll (mittleres Bild). Familie Elisabeth und Gerhard Vogel sowie Barbara und Helmut Bielefeldt sind auch schon 10 Jahre zu Gast im Hotel Meinhardt. Die Gastgeberfamilie Kröll und Bürgermeister Alois Kröll überreichten den Ehrengästen im Rahmen einer kleinen Feier das Diplom und die goldene Nadel

Knoll Elisabeth u. Helmuth	Rechberghausen	Gutenberg
Koch Prof. Dr. Helmut	Enkirch	Hohenwart
Köhler Elisabeth u. Franz-Josef	Wadersloh	Bacher
Köhler Ingeburg u. Rudolf	Tonndorf	Gassbauer
Kornbichler Elisabeth u. Anton	Dietramszell	Starkenberg
Köster Gisela u. Raimund	Reichshof	Walder
Krautschneider Elfriede u. Rudolf	Böblingen	Walter
Krüger Marcel	Moers	Kröll
Kühl Edith u. Hans-Georg	Hamburg	Starkenberg
Kuntze Angelika u. Wilhelm	Groß-Gerau	Feldhof
Künzel Heide u. Hans-Joachim	Menden	Hohenwart
Lenz Andreas	Köln	Erzherzog Johann
Liebhart Renate u. Franz	Schemmerhofen	Zunnelerhof
Lipinski Horst u. Hella Singwald	Frankfurt	Lebenstain
List Prof. Dr. List	München	Hohenwart
Maisel Gudrun u. Wolfgang	Bad Berneck	Innerleiterhof
Maisel Gunda u. Rainer	Bayreuth	Innerleiterhof
Mann Marlies u. Arnulf	Bad Königshofen	Zunnelerhof
Marquardt Gabriele u. Gerhard	Darmstadt	Starkenberg
Martens Pamela	Geesthacht	Mösslheim
Martens Richard-Julien u. Antoinette Roegiers	Evergem-Sleidingé	Erzherzog Johann



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das Ehepaar Gisela und Raimund Köster mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Walder im Hotel Walder ausgezeichnet. Mit den Ehrengästen freuen sich die Gastgeber Marianne und Franz Walder



Folgende Jubilare gehören seit vergangener Saison zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Alpenrose der Familie Thaler: Familie Edith und Gerhard Bäuchle wurde für „20 Jahre Gast in Schenna“ und die Familien Gabriele und Lothar Lange, Margret und Klaus Fuhrmann, Verena und Klaus Frintrop sowie Katharina und Andreas Weiß wurden für „10 Jahre Gast in Schenna“ geehrt



Die Familie Helga und Ekkehard Weigert verbringt schon seit 20 Jahren ihren Urlaub im Klotznerhof in Verdins. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die treuen Gäste von der Gastgeberfamilie Auer mit der Ehrenurkunde und goldenen Nadel ausgezeichnet



Familie Christine und Walter Baumann wurde für ihre 20-jährige Gasttreue und Frau Corinna Lützenkirchen und Herr Siegfried Heinrichs wurden für ihre 10-jährige zu Schenna und zum Haus Schwienbacher geehrt



Mathé Ruth u. Ekke	Berlin	Grünwalderhof
Mayr Karolina u. Rubrecht	Aichach	Hohenwart
Mazzuchelli Gunda u. Roland	Altdorf	Mühlhaus
Merz Ursula u. Wolfgang	Hof	Gurterhof
Meyer Hans Otto	Hamburg	Kröll
Mitschke Hansjörg	Mannheim	Grafenau
Möhring Barbara u. Heinz	Utting a. A.	Innereisererhof
Most Renate u. Leo	Bocholt	Hohenwart
Müller Gerda u. Dietmar	Elmshorn	Hilburger
Müller Walter u. Marianne	Attendorn	Sunnwies
Neubert Gertrud u. Manfred	Mannheim	Maritschhof
Nieling Dr. Charlotte	Düsseldorf	Hohenwart
Nuffert Herbert und Ingrid	Wuppertal	Starkenberg
Oelighoff Irmgard u. Hans-Georg	Itzehoe	Klamerhof
Paas Rosemarie u. Günter	Aachen	Langwies
Petry Roswitha u. Alfred	Speyer a. Rh.	Haus Ricki
Philipsen Agnes u. Ralf	Neuss	Fink
Pielock Doris u. Harry	Wolfsburg	Gartenheim
Rademacher Annette u. Hans Peter	Olpe	Portnerhof-Oberkirm
Rauls Renate u. Eberhard	Holzminden	Hohenwart
Reichling Manfred	Olpe	Kröll
Reinking Undine u. Manfred mit Jennifer	Diekholzen	Taser
Renko Hildegard u. Martin	Drolshagen	Verdinsershöhe
Resl Alfred u. Rumpelsteiner Martha	Pocking	Oberhaslerhof
Reul Hedwig u. Karl-Heinz	Altenstadt	Fink



Im Hotel Hilburger wurden die Familien Gerda und Dietmar Müller und Elisabeth und Matthias Esser mit der Urkunde und goldenen Nadel für ihre 20-jährige und die Familie Brigitte und Heinz Benzinger sowie Frau Helga Goldmann und Herr Helmut Knodel für ihre 10-jährige Gasttreue zu Schenna von der Familie Helga und Peter Pföstl ausgezeichnet



Seit 20 Jahren verbringt Frau Pamela Martens ihren Urlaub im Mösslheim. Die Gastgeberfamilie Moser überreichte der stolzen Jubilarin im Schloss Schenna die Ehrenurkunde und –nadel für ihre Treue zu Schenna



Allen Grund zum Feiern gab es in der vergangenen Saison im Hotel Innerleiterhof: Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Familien Gudrun und Wolfgang Maisel sowie Gunda und Rainer Maisel für ihre langjährige Treue von der Familie Egger mit der Ehrennadel und –urkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ ausgezeichnet



Bei der öffentlichen Ehrung im Raiffeisensaal des Vereinshauses „Unterwirt“ wurden das Ehepaar Elfriede und Manfred Büscher für ihre 30-jährige Gasttreue sowie Frau Evamarie Dreiling für ihre 20-jährige Gasttreue zu Schenna und Familie Erika und Rüdiger Ewert für ihre 10jährige Gasttreue zum Hotel Rochushof der Familie Egger ausgezeichnet. Mit den Jubilaren freut sich die Gastgeberin Anni Egger

- | | | |
|-----------------------------------|--------------|------------------|
| Rilling Dietmar und Roswitha | Nehren | Hohenwart |
| Scharfe Marianne u. Günther | Bad Hersfeld | Feldhof |
| Scharpenack Ingeborg u. Alexander | Fürth | Starkenberg |
| Schimmer Bärbel u. Alois | Ehningen | Nunnemairhof |
| Schmerberg Angelika u. Ulrich | Dortmund | Meinhardt |
| Schmidt Brigitte u. Klaus | Plettenberg | Hohenwart |
| Schmidt Wilfried mit Erika Peter | Helsa | Resmairhof |
| Schmitz Angelika u. Peter | Dülmen | Eschenlohe |
| Schnitzler Marianne u. Manfred | Bretten | Inneisererhof |
| Schönberner Dieter u. Brigitte | Meerbusch | Starkenberg |
| Schönfeld Anita u. Heinrich | Wennigsen | Dornach |
| Schweizer Petra u. Hans mit Kim | Bad Wildbad | Tyrol |
| Schwind Dorothea u. Dr. Helmut | Schweinfurt | Resmairhof |
| Simons Rüdiger | Schöneck | Verdinerhof |
| Stehr Christa u. Cord | Rosengarten | Klarnerhof |
| Thaumiller Gloria | Oberstdorf | Hohenwart |
| Theissen Ellen u. Horst | Hamburg | Schmied Hans |
| Tophinke Hedi | Weinstadt | Maritschhof |
| Ulm Birgit u. Herbert | Neuburg | Starkenberg |
| Uschmann Peter u. Bärbel | Berlin | Fungganell |
| Weidmann Reinhild u. Hubert | Nickenich | Kröll |
| Weigert Helga u. Ekkehard | Pausa | Klotznerhof |
| Wenzl Anna Maria u. Johann | Lappersdorf | Frei |
| Wipperling Wolfgang und Renate | Petershagen | Verdinerhof |
| Wirsching Jan | Schorndorf | Alpenrose |
| Woiwod Andreas | Köln | Erzherzog Johann |
| Wolff Claudia u. Hans-Jürgen | Bielefeld | Geringerhof |
| Zahn Marianne u. Fridolin | Wüstenrot | Grafenstein |



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Familie Petra und Hans Schweizer mit Tochter Kim mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ und Tochter Jenny für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Unterthurner im Hotel Tyrol ausgezeichnet



Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus „Unterwirt“ wurden Frau Christa Bunke und Herr Werner Büschert mit der goldenen Nadel und Urkunde für ihre 20-jährige Gasttreue von der Familie Kuppelwieser der Pension Gröberhof ausgezeichnet



Allen Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr für Frau Stefanie Dellinger im Hotel Hohenwart. Frau Dellinger wurde von der Gastgeberfamilie Mair für ihre 20-jährige Gasttreue zum Hotel und zu Schenna mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde ausgezeichnet. Auch der Direktor des Tourismusvereins Schenna, Franz Innerhofer, und der Ehrenpräsident des Tourismusvereins und Seniorchef Franz Mair ließen es sich nicht nehmen, mit der Jubilarin mit einem Glas Sekt anzustoßen



Insgesamt 100 Jahre zu Gast bei der Familie Parth in der Pension Lebenstain: Frau Hella Singwald und Herr Horst Lipinski sowie Familie Ruth und Kurt Gerlach wurden für ihre 20-jährige Treue und Familie Claudia und Horst Eschweiler für ihre 10-jährige Treue zu Schenna geehrt



Allen Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr in der Pension Eckhardwies: Familie Reinhard und Gertraud Grampp wurde im Schloss Schenna von der Gastgeberfamilie Dosser für ihre 20jährige Gasttreue zum Betrieb und Schenna und Familie Beate und Dr. Jürgen Schrödel mit Sohn Johannes für „10 Jahre Gast in Schenna“ mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde ausgezeichnet. Im Bild die Jubilare mit Marianne Flarer und dem Schlossherrn Graf Franz Spiegelfeld



Im vergangenen Jahr erhielt Frau Ursula Beth die goldene Nadel und Urkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ im Hotel Klarnerhof von der Familie Pföstl überreicht



Das 20-jährige Gästejubiläum feierte Familie Bärbel und Peter Uschmann mit ihrem Gastgeber Matthias Taber. Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrungen im Vereinshaus wurde den Ehrengästen die goldene Nadel und Urkunde überreicht



Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus wurde Familie Christa und Cord Stehr mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ von der Gastgeberin Theresia Pföstl im Hotel Klarnerhof geehrt



Seit 20 Jahren verbringt die Familie Irmgard und Hans-Georg Oelighoff ihren Urlaub im Hotel Klarnerhof der Familie Pföstl



Für 20 Jahre Gast im Hotel Tyrol bei der Familie Unterthurner wurden Familie Sillvia und Alfred Bischof und den Familien Brigitte Köllgen und Gerhard Colberg und Anita und Heinrich Türk bei einer gemütlichen Feier im Hotel die goldene Ehrennadel und -urkunde für 10 Jahre überreicht



Im vergangenen Jahr bekam Familie Annette und Hans Peter Rademacher (im Bild mit Sohn Matthias) die Ehrenurkunde und goldene Nadel für „20 Jahre Gast in Schenna“ von ihren Gastgeber Thresl und Hias Pircher beim Portnerhof überreicht



In der vergangenen Saison wurde die Familie Annegret und Edmund Eschmann mit der Ehrennadel und –urkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ im Hotel Schlosswirt von der Familie Prunner geehrt



Seit 20 Jahren verbringt die Familie Marianne und Günther Scharfe ihren Urlaub in der Pension Feldhof der Familie Verdorfer



Im Juli 2011 feierten Elisabeth und Franz Josef Köhler das 20-jährige Gästjubiläum mit der Gastgeberfamilie Bacher im Haus Bacher. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde den Jubilaren die goldene Nadel und Urkunde überreicht



Familie Anita und Heinrich Schönfeld verbringt seit 20 Jahren ihren Urlaub in der Pension Dornach. Im Rahmen einer kleinen Feier beim Schlosswirt dankten die Gastgeber Monika und Richard Mitterhofer den Jubilaren für die langjährige Gasttreue zu Schenna und zu ihrem Betrieb



Im vergangenen Jahr wurde im Vereinshaus Unterwirt der Familie Roswitha und Alfred Petry die Ehrennadel für ihre 20-jährige Gasttreue zu Schenna und zur Residence Ricki angesteckt. Mit den Ehrengästen freut sich die Gastgeberin Karin Zanetti



Im Rahmen einer kleinen Feier im Vereinshaus „Unterwirt“ wurde Familie Rosemarie und Anton Bucher mit der goldenen Nadel und Urkunde für ihre 20-jährige Gasttreue von der Familie Innerhofer – Haus Rainegg ausgezeichnet



Seit der vergangenen Saison zählen folgende Jubilare zur großen Familie der Ehrengäste in der Pension Laurin der Familie Klotzner: Frau Agnes Sparber verbringt schon seit 40 Jahren ihren Urlaub in Schenna und Frau Anneliese Lang und das Ehepaar Ilse und Adi Lintner sind schon seit 10 Jahren Gast bei der Familie Klotzner

10 Jahre Gast in Schenna

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Adler Gudrun u. Botho	Kahla	Grünwalderhof
Adler Renate u. Siegfried	Zittau	Klarnerhof
Ahn Raymond u. Héléne Martinissen	Kelmis	Schennerhof
Ahrens Gerd u. Maria Schlosser- Ahrens	Hausham	Hohenwart
Alfes Anette u. Michael	Wenden	Meinhardt
Alter Annemarie u. Gerhard	Bürstadt	Der Weinmesser
Armbruster Dorothee	Kassel	Hohenwart
Armbruster Ingeborg u. Gerhard	Stuttgart	Hohenwart
Arts Isabelle u. Michael	Brasschaat	Hohenwart
Atzkern Teresa-Marie	Fischach	Sunnwies
Bach Helga u. Otmar	Titisee-Neustadt	Klarnerhof
Bachhuber Gertraud u. Franz	Eggldham	Schönbrunn
Bächler Gisela u. Dietrich	Krailling	Hohenwart
Bähr Brigitte u. Thomas	Krefeld	Katnau
Balles Marion u. Bernhard	Rastatt	Nunnemairhof
Bartling Reiner u. Heike Pönitz	Kassel	Hohenwart
Bartosch Hildegard u. Alfred	Wien	Lagrein
Basler Gaby u. Heinz-Georg	Gescher	Grafenau
Baum Brigitte u. Dr. Knut	Kleve	Lagrein



Im vergangenen September wurde die Familie Ute und Joachim Groß für ihre 10jährige Gasttreue zur Pension Fungganell des Matthias Taber geehrt



Folgende Familien gehören seit vergangener Saison zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Lagrein der Familie Waldner: Familie Marianne und Heinz Hornung, Familie Elfriede und Hubert Furtwängler (linkes Bild), Familie Waltraud und Dipl.-Ing. Henry Maleike, Herr Marc Fischer sowie Familie Manina und Dr. Wolfgang Gentzsch wurden für „10 Jahre Gast in Schenna“ ausgezeichnet

Bayer Christine u. Wolfgang	Münnerstadt	Eschenlohe
Beck Brigitta u. Alfred	Regensburg	Etschblick
Becker Barbara u. Manfred	Wurzen	Dornach
Behne Ingeborg	Magdeburg	Sonnenparadies
Benzinger Brigitte u. Heinz	Birkenfeld	Hilburger
Berner Brigitta u. Dieter	Teltow	Gumpold
Bestmann Marliese	Bitz	Grafenau
Bieber Bärbel u. Hans-Jürgen	Hatzenbühl	Panorama
Biechele Elisabeth u. Albrecht	Ochsenhausen	Sunnwies
Bielefeldt Barbara u. Helmut	Uetze	Meinhardt
Billmayr Carla u. Johann	Taufkirchen	Rasthof
Binder Lore u. Manfred	Ofterdingen	Paulmichl
Binder Heinrich u. Kretschmer Hildegard	Wernau	Innereisererhof
Blaschke Sibille u. Adolf	Bammatal	Meinhardt
Boguslawski Claudia	Marburg	Gasserhof
Böker Brigitte u. Anton	Krumbach	Gassbauer
Börner Eva-Maria u. Claus	München	Hilburger
Brand Agnes u. Herbert	Deizisau	Dornach
Bräuning Iris u. Heinz	Breitungen	Klarnerhof
Brenning Barbara u. Heinrich	Görlitz	Fink
Brickenkamp Mechthilde u. Wilfried	Warendorf	Langwies
Brill Anna u. Günther	Mönchengladbach	Gutenberg



Im vergangenen Jahr wurde das Ehepaar Angelika und Klaus Reimann für seine 10-jährige Gasttreue zum Appartement Mösslheim der Familie Moser geehrt. Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung wurde den Stammgästen im Schloss Schenna die Ehrenurkunde und -nadel überreicht



Familie Maria und Johannes Most zählt auch zur stolzen Familie der Ehrengäste. Familie Walder zeichnete sie für ihre 10-jährige Urlaubstreue zu Schenna und zum Hotel Walder mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde aus



Für 10 Jahre Gast im Hotel Hilburger bei der Familie Pföstl wurden den Familien Elfriede und Wolfgang Schreier, Martina und Klaus Peter Ebbinghaus sowie Evelin und Karl-Günther Witt bei einer gemütlichen Feier die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht



Für 10 Jahre Gast in Schenna in der Klimaresidence Mittendorf bei der Familie Unterthurner wurde dem Ehepaar Hildegard und Winfried Burkard bei der öffentlichen Ehrung im Vereinshaus die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht



Seit 10 Jahren verbringt die Familie Therese und Gerd Vonderstein ihren Urlaub in der Klimaresidence Mittendorf der Familie Unterthurner

Britz Harald mit Gerlinde Schon	Kreuzwertheim	Sunnwies
Brocchetti Fabio von Rivetti Giuseppina	Rudiano	Langwies
Brunner Christa u. Dieter mit Anna-Lena	Happurg	Grünwalderhof
Buchstab Ingrid u. Claus-Jürgen	Steinbach	Schwefelbad
Burkard Hildegard u. Winfried	Rottweil	Mittendorf
Busch Hildegard u. August	Brilon	Fürstenhof
Busch Miriam u. Annika	Heidgraben	Hohenwart
Campbell-Heltewig Petra	Hemmingen	Hohenwart
Capasso Giovanna e Roberto	Roma	Hohenwart
Carle Maria u. Dieter	Öhringen	Fürstenhof
Carlino Ruth u. Calgogero	Stüsslingen	Schwefelbad
Choroba Christian	Plauen	Köstholzerhof
Colberg Gerhard u. Brigitte Köllgen-Rosenthal	Niederkassel	Tyrol
De Laet Jan u. Van der Vorde Ann Maria	Leuven	Tschivon
Deeg Helga u. Karl	Homberg	Panorama
Defuns Margrith u. Georg	Davos-Dorf	Resmairhof
Degen Rosemarie u. Horst	Steißlingen	Grünwalderhof
Deschler Monika u. Stefan	Neuss	Hohenwart
Deschler Stefan	Weilheim	Hohenwart
Dinger Roswitha u. Hubert	Osnabrück	Starkenber
Dolle Silvia	Laatzen	Alpenrose
Donath Erika u. Nordfrid mit Heiner	Zittau	Klarnerhof
Dr. Träger Annemarie u. Fritz	Leipzig	Klotznerhof



Für 10 Jahre Gast in Schenna im Hotel Klarnerhof bei der Familie Pföstl wurde dem Ehepaar Renate und Siegfried Adler bei der öffentlichen Ehrung im Vereinshaus die goldene Ehrennadel und –urkunde überreicht



Seit der vergangenen Saison zählen folgende Jubilare zur großen Familie der Ehrengäste in der Pension Graf Hartwig: Familie Sieglinde und Klaus Woischiski, Familie Sieglinde und Karl Feucht sowie Sabine und Claus Hahn verbringen schon seit 10 Jahren ihren Urlaub bei der Familie Verdorfer in St. Georgen



Für „10 Jahre Gast in Schenna“ in der Pension Katnau wurden Familie Brigitte und Thomas Bähr und Herr Christoph Wiesert ausgezeichnet. Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus wurde ihnen vom Gastgeber Christoph Unterthurner die goldene Ehrennadel und Urkunde verliehen



Im Rahmen einer netten Feier wurden die Ehepaare Lore und Manfred Binder (links), Hannelore und Adolf Heiser (mittleres Bild) sowie Charlotte und Bruno Staacke mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Paulmichl ausgezeichnet. Die Jubilare mit ihrem Gastgeber Christian Paulmichl



Folgende Jubilare gehören seit vergangem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste in der Pension Dornach: Die Ehepaare Agnes und Herbert Brand (linkes Bild), Barbara und Manfred Becker (mittleres Bild) und Gerda und Klaus Stibitzky wurden von der Gastgeberfamilie Mitterhofer für „10 Jahre Gast in Schenna“ geehrt

Duchardt Inge u. Edgar	Erndtebrück	Zirmhof	Fuhrmann Margret u. Klaus	Bergkamen	Alpenrose
Ebbinghaus Martina u. Klaus Peter	Rüsselsheim	Hilburger	Furtwängler Elfriede u. Hubert	Unterkirmach	Lagrein
Ehlers Anita	Dortmund	Walter	Fusari Maria u. Friedrich mit Tanja	Langerwehe	Sonnenparadies
Eichenseer Hanna	München	Hohenwart	Gaal Alfred	Bad Rodach	Grünwalderhof
Engeln Marianne u. Heinrich	Duisburg	Ritterhof	Gammersbach Brigitte u. Johannes	Köln	Hohenwart
Engbrecht Elisabeth u. Andreas	Schierling	Panorama	Garbe-Emden Uta u. Henning	Buxtehude	Katna
Erath Christa u. Wolfgang	Calw	Hohenwart	Gentzsch Manina u. Dr. Wolfgang	Neutraubling	Lagrein
Eschbaumer Helga u. Hans-Dieter	Ismaning	Hohenwart	Gesper Irmela u. Norbert	Wiehl	Mösslheim
Eschweiler Claudia u. Horst	Eschweiler	Lebenstain	Giambino Luca	Venezia-Mestre	Hohenwart
Ewert Erika u. Rüdiger	Oschatz	Rochushof	Gillessen Sofia u. Hubert	Wegberg	Eschenlohe
Faustmann Monika u. Richard	Vechelde	Taser	Göckeler Ellen u. Heinz	Arnsberg	Grafenau
Feile Liselotte u. Peter	Friedberg	Hohenwart	Goertz Irmgard u. Hans	Neuss	Zum Burggräfler
Feucht Sieglinde u. Karl	Schwäbisch Hall	Graf Hartwig	Goldmann Helga	Pforzheim	Hilburger
Fischer Ursula u. Peter	Chemnitz	Alpenrose	Gorny Erika u. Rainer	Erlangen	Schwefelbad
Fischer Sigrid u. Jothar	Ennepetal	Hohenwart	Gottschalck Gisela u. Henning	Meerbusch	Lagrein
Fischer Sabine	Leinfelden	Hohenwart	Götz Peggy u. Uwe mit Juliane mit Juliane	Oelsnitz	Köstholzerhof
Fischer Inge	Ammerbuch	Hohenwart	Grafoner Carla u. Gerhard	Lauffen	Hohenwart
Fischer Marc u. Marie Therese Hoffmann	Grevenmacher	Lagrein	Greiter Sylvester	Kempton	Hohenwart
Fischer Rosemarie u. Helmut	Alken	Sunnwies	Grevenstein Barbara	Mainz	Hohenwart
Frank Elke u. Karl	Birkenfeld	Hilburger	Groß Ute u. Joachim	Ammern	Fungganell
Freischlag Dagmar u. Wolfgang	Singen	Hohenwart	Grüner Renate u. Rolf	Paderborn	Fink
Freiwald Gisela u. Roland Freiwald	Esslingen	Sunnwies	Günther Kerstin u. Frank	Penig OT Zinnberg	Sonnenparadies
Freund Daniel, Ruben u. David	Siegen	Sunnwies	Gutjahr Burkhard	St. Augustin	Schönbrunn
Fries Rita u. Hubert	Birkenau	Sunnwies	Hafner Gerlinde u. Roland	Neudörfel	Gröberhof
Frintrop Verena u. Klaus	Bottrop	Alpenrose	Hahn Sabine u. Claus	Rottenburg	Graf Hartwig
Fuchs Ulrike u. Karl-Heinz	Idar-Oberstein	Eschenlohe	Hammel Brigitte u. Werner	Schwäbisch Gmünd	Hohenwart



Das 10-jährige Gästebjubiläum feierten Miriam und Annika Busch mit der Gastgeberfamilie Mair im Hotel Hohenwart. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde den beiden hübschen Fräuleins die goldene Nadel und Urkunde überreicht



Familie Erika und Rudolf Tom Have wurde in der letzten Saison für ihre 10-jährige Gasttreue zum Hotel Schlosswirt der Familie Prunner ausgezeichnet



Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung wurden folgende Gäste im Hotel Schennerhof mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde von der Familie Hölzl ausgezeichnet: Familie Irmtraut und Josef Haff für „20 Jahre Gast in Schenna“ (linkes Bild), Familie Héléne Martinissen und Raymond Ahn für „10 Jahre Gast in Schenna“ (mittleres Bild) und Familie Ursula und Karl Nirenberg ebenfalls für „10 Jahre Gast in Schenna“. Allen herzlichen Glückwunsch

- | | | |
|---|----------------------|-----------------|
| Hämmerle Michaela u. Ernst | Brand bei Bludenz | Hohenwart |
| Hanses Annette u. Thomas mit Lukas | Lennestadt | Alpenrose |
| Hargesheimer Marion u. Heinz | Wesseling | Grafenau |
| Hartjes-Weigl Karin | Siegsdorf | Hohenwart |
| Hartmann Martina u. Walter | Oberweningen | Schwefelbad |
| Haug Barbara u. Kurt | Hilzingen | Hohenwart |
| Hauri Magdalena u. Urs | Zofingen | Hohenwart |
| Heibach Karin u. Manfred | Rödermark | Sunnwies |
| Hein Annette u. Heinz | Haminkeln | Hohenwart |
| Heiniger Dora u. Ernst | ThöriaHaus | Langwies |
| Heinrichs Siegfried u. Corinna Lützenkirchen | Braunschweig | Schwiembacher |
| Heiser Hannelore u. Adolf | Pirmasens | Paulmichl |
| Hellkuhl Siegbert | Horstmar | Taser |
| Hellkuhl Klara | Legden | Taser |
| Heltewig Edith u. Rolf | Hagen | Hohenwart |
| Hengstebeck Reinhard u. Anke Seinsche | Attendorf | Feldhof |
| Henni Elisabeth u. Karl | Ebersbach | Lagrein |
| Hernández Chinchilla Javier | Valencia | Gartenheim |
| Herrenbrueck Christel u. Ulrich | Laufach | Schwefelbad |
| Hesse Waltraud u. Gerhard | Gudensberg | Katnau |
| Heuer-Weltner Brigitte | Rheda-Wiedenbrück | Fink |
| Heyse Brigitta u. Manfred | Berlin | Langwies |
| Himsel Irma u. Sigfrid | Oberkirch | Starkenberg |
| Höfer Waltraud u. Walter | Schwäbisch Gmünd | Grünwalderhof |
| Hoffmann Elisabeth u. Rolf | Stuttgart | Starkenberg |
| Hoffmann Carmen | Ratzeburg | Zum Burggräfler |
| Hoitz Margret u. Karl-Heinz | Köln | Südtiroler Hof |
| Hoke Manuel | Neuler | Mösslheim |
| Hollick Monika u. Arnold | Lengenwang | Panorama |
| Hölzle Lieselotte u. Anton | Lindau | Gurterhof |
| Homberg Dr. Gabriele u. Dr. Michael mit Laura | Weidenberg | Langwies |
| Höpfel Waltraud u. Günter | Berlin | Fink |
| Hormes Helga | Eschweiler | Zur Linde |
| Hornung Marianne u. Heinz | Kirchentellinsfurt | Lagrein |
| Huber Blanca u. Thomas | Walchwil | Starkenberg |
| Huhle Anita u. Dietmar | Ottikon bei Kempthal | Verdinerhof |
| Jakobs Astrid u. Alois | Fell | Kröll |
| Jessenberger Edith u. Hans-Georg | Bassum | Hilburger |
| Jung Ingrid u. Willi | Osterode | Innerleiterhof |
| Kaiser Gisela | Troisdorf | Langwies |
| Keilpflug Hannelore u. Horst | Erkrath | Grünwalderhof |
| Kempe Johanna u. Norbert | Kirchhain | Wiesenhof |
| Kilper Herta u. Manfred | Rutesheim | Geringerhof |
| Kirchhoff Dr. Ursula u. Dr. Wilhelm | Dortmund | Hohenwart |
| Kirsch Elke u. Dipl. Ing. Klaus | Dorsten | Hohenwart |



Im Schloss Schenna wurde im vergangenen Jahr die Familie Astrid und Roland Renz mit den Töchtern Theresa und Sarah für ihre 10-jährige Gasttreue zu Schenna und zum Hotel Resmairhof von der Familie Unterthurner geehrt



Im vergangenen Jahr wurde das Ehepaar Renate und Wilhelm Richter für seine 10-jährige Gasttreue zum Hotel Innerleiterhof geehrt. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde den Stammgästen von der Gastgeberfamilie Egger die Ehrenurkunde und -nadel überreicht



Folgende Jubilare gehören seit vergangenem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Walder: Familie Ingrid und Wolfgang Müller (linkes Bild), Familie Käthe und Klaus Streipert (mittleres Bild) und Familie Loiba und Günther Noe (rechtes Bild) erhielten die goldene Schenna-Nadel für 10 Jahre Gasttreue zu Schenna und zum Hotel Walder überreicht

Klaumannsmöller Marion u. Jürgen
 Klaus Adam u. Brunhilde Mann
 Kleinbreuer Elisabeth u. Jakob
 Klusmann Cora
 Knies Renate u. Roland
 Knodel Helmut
 Knopf Regina u. Michael
 Koch Heidemarie u. Heinz
 Kockartz Verena
 Kohli Heidi u. Peter
 Kömmling Renate u. Karl-Heinz
 König Christa u. Helmut
 Kraemer Sieglinde u. Karl-Rudi
 Kramarczyk Stefan
 Kraus Maria u. Paul
 Krause Monika u. Peter
 Kreiensen Ilse u. Jürgen
 Kübler Christa u. Günther
 Kumpf Erika u. Walter
 Landenberger Susanne u. Michael mit Marc u. Tim
 Lang Anneliese
 Lange Gabriele u. Lothar
 Langer Gina u. Jochen
 Langer Renate u. Hans Joachim
 Laurus Sonja
 Lechner Renate u. Anrton
 Leonhardt Bärbel u. Christian
 Lesko Julia
 Liebisch Monila u. Karl Otto
 Liedtke Margrit u. Bernd
 Lieser Ute u. Klaus
 Lintner Ilse u. Adi
 Lipka Karin u. Alfred
 Lohrmann Eleonore u. Eberhard
 Louwen Thorsten
 Maier Anita u. Dietmar mit Niclas
 Maier Stefanie u. Bernd
 Maleike Dipl.-Ing. Henry u. Waltraud
 Mang Ingeborg u. Wolfgang
 Mayer Heidrun u. Claus
 Mayr Luise u. Michael
 Medla Gisela u. Jürgen
 Meier Helga u. Wolfgang
 Meinecke Elke u. Günther
 Meitinger Gertraud u. Gottfried mit Ramona u. Teresa
 Menke Rudi u. Imke Klages

Hildesheim
 Althengstett
 Düsseldorf
 Stadthagen
 Bretten
 Pforzheim
 Edemissen
 Esslingen
 Raeren
 Bettlach
 Bochum
 Biberach
 Losheim
 St. Augustin
 Gera
 Wiesenfelden
 Hannover
 Michelfeld
 Weiterstadt
 Albstadt
 Rottach-Egern
 Oberhausen
 Rödermark
 Winterbach
 Schwarach
 München
 Heiligenhaus
 Roitzsch
 Duisburg
 Vechelde
 Wiesbaden
 Rottach-Egern
 Mönchengladbach
 Rosenfeld
 Essen
 Ellmau
 Gottmadingen
 Wiesbaden
 Kloten
 Zwickau
 Penzberg
 Würzburg
 Meckenheim
 Berlin
 Friedberg
 Fürstenau

Kleefeld
 Grünwalderhof
 Grünwalderhof
 Lichtenau
 Innereisererhof
 Hilburger
 Nelkenstein
 Mühlhaus
 Hohenwart
 Innerleiterhof
 Starkenberg
 Innereisererhof
 Sunnwies
 Schönbrunn
 Rebhang
 Geringerhof
 Walter
 Graf Hartwig
 Innereisererhof
 Erzherzog Johann
 Laurin
 Alpenrose
 Fürstenhof
 Gutenberg
 Klarnerhof
 Schwefelbad
 Grünwalderhof
 Verdinslerhof
 Graf Hartwig
 Innereisererhof
 Walchhof
 Laurin
 Grafenau
 Hohenwart
 Taser
 Hohenwart
 Meinhardt
 Lagrein
 Der Weinmesser
 Gartenheim
 Hilburger
 Der Weinmesser
 Fürstenhof
 Grafenau
 Neuhof
 Zirmhof

Merkle Rudolf
 Michael Marlies u. Peter
 Michel Christel u. Matthias
 Minder Pia u. Kurt
 Mitnacht Luz-Eugenia u. Theo
 Mohr Elfriede u. Helmut
 Möhringer Helga u. Siegfried
 Morast Katharina u. Martin
 Mörsdorf Traude u. Dr. Dieter
 Moschner Ingeborg u. Georg-Walter
 Most Maria u. Johannes
 Motz Ingeborg u. Willi
 Müller Ingrid u. Wolfgang
 Müller Gertrud u. Hans
 Müller Karin u. Hans-Siegfried
 Müller-Gauss Renate u. Uwe
 Nagel Christiane u. Siegfried
 Nensa Nicole u. Harald mit Matthias
 Nessler Roland u. Helga Olejnik
 Niemeyer Angelika u. Heiko
 Nirenberg Ursula u. Karl
 Nitsche Harald u. Gabriele Batsch
 Nitsche Thomas u. Iris Rettberg
 Noe Lioba u. Günther
 Noll Sabine

Sonthofen
 Stadtroda
 Schwäbisch Gmünd
 Zofingen
 Sulzbach am Main
 Selbitz
 Mössingen
 Hirschberg
 Biberach
 Sibbesse
 Haltern am See
 Limburg
 Neu-Anspach
 Echternach
 Siegen
 Hinwil
 Rindermark
 München
 Northeim
 Heidenrod
 Weiler-Simmerberg
 Plüderhausen
 Hamburg
 Ahorn
 Halle
 Hohenwart
 Zirmhof
 Eschenlohe
 Starkenberg
 Südtiroler Hof
 Hohenwart
 Walder
 Hohenwart
 Grünwalderhof
 Lagrein
 Walder
 Sunnwies
 Walder
 Walder
 Schönbrunn
 Hohenwart
 Sunnwies
 Alpenhof
 Meinhardt
 Sunnwies
 Schennerhof
 Gutenberg
 Alpenrose
 Walder
 Hochwies



Insgesamt 90 Jahre zu Gast bei der Familie Egger im Hotel Innerleiterhof: Familie Rita und Jakob Vollenweider sowie Familie Heidi und Peter Kohli wurden für ihre 10-jährige Treue und Frau Irena Westerhoff für ihre 50-jährige Treue zu Schenna geehrt



Im vergangenen Jahr wurde die Familie Annette und Thomas Hanses mit Sohn für ihre 10jährige Gasttreue zur Residence Michael am Waal geehrt. Herr Jan Wirsching wurde für seine 20jährige Gasttreue und Familie Ursula und Peter Fischer für ihre 10jährige Gasttreue zur Hotel Alpenrose der Familie Thaler ausgezeichnet

Ott Gertraud u. Peter	Schluchsee	Hohenwart	Riml Rosmarie u. Norbert	Sölden	Zunnelerhof
Pallasch Ursula u. Frank-Peter	Floh-Seligenthal	Zum Burggräfler	Ristelhuber Angelika u. Andreas	München	Kröll
Paul Hanne u. Robert	Kusel	Laurin	Rodestock Regina u. Uwe	Wolfschlugen	Gutenberg
Pavonet Robert u. Ursula Kirch	Eupen	Starkenberg	Ronald Walter	Ansbach	Petaunerhof
Pels Gisela u. Jürgen	Freden	Ifinger	Rönz Lore u. Frank	Stuhr	Hohenwart
Penn Jürgen u. Geschke Heidemarie	Gröbenzell	Lagrein	Roth Michaela u. Siegfried	Fürth	Kröll
Pfister Elisa u. Max	Winznau	Schwefelbad	Rott Edith u. Martin	Uder	Schwefelbad
Pirker Gabriele u. Harald	Wesseling	Starkenberg	Ruder-Langner Li u. Claus	Münster	Langwies
Pisall Ursula u. Harald	Schorndorf	Gartenheim	Ruggeri Gabriele con Clara Sterli	Sonico	Hohenwart
Pohl Rita u. Alfred	Gelsenkirchen	Schönbrunn	Ruggeri Raffaella	Sonico	Hohenwart
Pomberg Barbara u. Christian	Hagen	Hohenwart	Ruggeri Catherine	Sonico	Hohenwart
Pöppelmann Adele u. Herbert	Riemerling	Hohenwart	Rundel Ursula u. Rolf	Eberbach	Inneisererhof
Potthast Hans-Georg u. Werner Schmidt	Landshut	Ressegger-Hof	Rutishauser Susanne u. Thomas mit Nina u. Aline	Altnau	Resmairhof
Potthoff Felix u. Moritz	Korbach	Hohenwart	Sachse Manuela u. Hans-Joachim	Wesel	Innerleiterhof
Radszun Editha u. Siegfried	Düsseldorf	Gutenberg	Sayn Rudolf und Bärbel	Herne	Hohenwart
Rager Eveline u. Egon	Bisingen	Sonnenparadies	Schäfer Maria u. Helmut	Hösbach	Schwefelbad
Rahe Marion u. Heinz	Syke	Laurin	Scharffenberg Christina u. Ulrich	Bonn	Hohenwart
Ramjolie Ingrid u. Peter	Eupen	Fürstenhof	Schemmel Margita	Schwanstetten	Hohenwart
Reimann Angelika u. Klaus	Mülsen	Mösslheim	Schlesinger Marc	Bologna	Hohenwart
Reinfelder Gerlinde u. Alfons	Langensendelbach	Schwefelbad	Schmid Anne-Lise u. Josef	Romanshorn	Gutenberg
Reinking Christa u. Volker	Holle	Taser	Schmid Waltraud u. Kurt	München	Sunnwies
Reinwald Hildegard	München	Nachtigall	Schmidla Anita	Bogen	Klarnerhof
Reker Brigitte u. Paul	Paderborn	Zirnhof	Schmidt Renate u. Werner	Pforzheim	Klarnerhof
Remmele Marcel	Schnürpflingen	Gartenheim	Schneider Gabriele u. Bernd	Friedrichsthal	Moserhof
Renz Astrid u. Roland mit Theresa u. Sarah	Weiden	Resmairhof	Schob Gudrun u. Peter	Scheden	Rochushof
Richter Thomas u. Jürgen	Berglern	Schwefelbad	Scholz Carsten	Bonn	Geringerhof
Richter Renate u. Wilhelm	Rehburg-Loccum	Innerleiterhof	Schreier Elfriede u. Wolfgang	Niefern-Öschelbronn	Hilburger
Rilling Diana	Nehren	Hohenwart	Schrödel Beate u. Dr. Jürgen mit Johannes	Jena	Eckhardwies



Seit 10 Jahren verbringt die Familie Gerlinde und Roland Hafner ihren Urlaub in der Pension Gröberhof der Familie Kuppelwieser



Für 10 Jahre Gast in Schenna in der Pension Graf Hartwig bei der Familie Verdorfer wurden den Ehepaaren Christa und Rolf Wiedemann, Christa und Günter Kübler sowie Monika und Karl Otto Liebisch die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht

Schröter Monika u. Richard	Rostock - Warnemünde	Mösslheim
Schumacher-Maiszen Christiane u. Ulrich	Parpan	Hohenwart
Schuster Philipp, Niklas u. Luisa	Münster	Hohenwart
Schuster Angelika u. Simone Schuster	Zirndorf	Panorama
Schütz Heidi u. Friedebert	Pommelsbrunn	Starkenberg
Schwarz Therese u. Rudolf	Bubikon	Starkenberg
Schweizer Jenny	Bad Wildbad	Tyrol
Seegmüller Sonja u. Alfred	Heidenheim	Meinhardt
Selke Claudia u. Hartmut mit Chris	Bitz	Grafenau
Smeets Ingrid u. Jan mit Anke u. Dieter	Maaseik	Grünwalderhof
Solfrank Sabine	Stuttgart	Langwies
Solfrank Elisabeth	Stuttgart	Langwies
Staac Charlotte u. Bruno	Berlin	Paulmichl
Stärk Maria-Elisabeth u. Norbert	Würselen	Schönbrunn
Steininger Ursula u. Dietmar	Eggenstein-Leopoldshafen	Nunnemairhof
Steudef Karin u. Georg	Köln	Hohenrain
Stibitzky Gerda u. Klaus	Hamburg	Dornach
Stiller Klaus u. Ute	Oberstdorf	Hohenwart
Stolzi Birgit u. Wolfgang	Mainz	Schwefelbad
Strassl Ingrid u. Dirk Henning	Seefeld	Lagrein
Streipert Käthe u. Klaus	Steinberg	Walder
Strobel Christa u. Dr. Wolfgang	Grünbach	Sonnenparadies
Sureda Isabel u. Gabriel	Son Cario/Mallorca	Fink
Süssmilch Helga	Bad Harzburg	Gartenheim
Theiß Doris u. Joachim	Niederroßbach	Hohenwart
Thürheimer Christa u. Dieter	Ulm	Fürstenhof
Toepel Ursel u. Lothar	Gera	Zur Linde
Tom Have Erika u. Rudolf	Hamminckeln	Schlosswirt
Türk Anita u. Heinrich	Kulmbach	Tyrol
Ungar Dr. Marina u. Dr. Ronald mit Patrizia u. Konstantin	Neusäß	Hohenwart
Vaihinger Carolin	Riemerling	Hohenwart
Veitengruber Gisela u. Georg	Petersaurach	Nelkenstein
Vogel Elisabeth u. Gerhard	Schwabach	Meinhardt
Vollbrecht Peter	Clausthal-Zellerfeld	Hohenwart
Vollenweider Rita u. Jakob	Maur	Innerleiterhof
Vollmer Rita u. Wolfgang	Deuerling	Starkenberg
Vonderstein Therese u. Gerd	Aachen	Mittendorf
Wachwitz Elisabeth u. Dieter	Neu-Isenburg	Zirnhof
Wais Sieglinde u. Uwe	Senden	Walter
Walter Jutta u. Erich	Höchstädt	Sunnwies
Warschburger Margot	Saarbrücken	Sonnenparadies
Weber Dagmar u. Christoph	Bendorf	Fürstenhof
Weigand Ingrid u. Manfred	Riemerling	Starkenberg



Für ihre 10-jährige Gasttreue zu Schenna und zum Hotel Der Weinmesser wurde die Familie Ingeborg und Wolfgang Mang von der Gastgeberin Doris Kohlgruber mit der Ehrennadel und -urkunde ausgezeichnet

Weindler Helmut u. Dagmar Mayer	Waakirchen	Starkenberg
Weinland Regina u. Günther	Tiefenbronn	Kröll
Weis Waltraud u. Oskar	Gutach	Meinhardt
Weishäupl Karoline	München	Erzherzog Johann
Weiß Katharina u. Andreas	Oberhausen	Alpenrose
Wenz Luise u. Bruno	Rödermark	Verdinsershof
Werk Benedict	Stuttgart	Hohenwart
Werrlein Michael mit Margit Drolshagen	Hirschaid	Hohenwart
Wiedenmann Christa u. Rolf	Neu-Ulm	Graf Hartwig
Wiesert Christoph	Kleve	Katnau
Wiest Wolfgang	Altenstadt	Hohenwart
Wippker Elisabeth u. Jakob	Roetgen	Starkenberg
Witt Edith u. Franz	Wien	Hohenrain
Witt Evelin u. Karl-Günther	Steinhagen	Hilburger
Wohlgemuth Käte	Stuttgart	Kleefeld
Woischiski Sieglinde u. Klaus	Mainhardt	Graf Hartwig
Wunder Ilse u. Wolfgang	Uttenreuth	Rosengarten
Zähringer Ingrid u. Peter	Sexau	Lagrein
Zechendurf Bernhard	Brüssel	Starkenberg
Zirot Maria u. Harald	Sailauf	Tenne
Zissernig Karin u. Johann	München	Lagrein
Zöllner Maria	Klingenberg	Köstholzerhof
Zollinger Marianne u. Felix	Schönenwerd	Lagrein



Im vergangenen Oktober erhielten Herr Hans-Georg Pott-hast und Werner Schmidt mit Burzel die goldene Nadel und Urkunde für „10 Jahre Gast in Schenna“ im Resseggerhof von der Familie Mair überreicht



Im Hotel Der Weinmesser wurde im vergangenen Jahr die Familie Gisela und Jürgen Medla für ihre 10-jährige Gasttreue zu Schenna und zum Betrieb von der Familie Kohlgruber geehrt

Kinderferien in Schenna



Das Kindermaskottchen „Sunny“

Hallo Kinder!

Langeweile? Dieses Wort kennen die Kinder in Schenna nicht. Von Anfang Juli bis Ende August, in den Oster-, in den Herbst- und in den Winterferien gibt es für euch alle ein tolles Aktivprogramm:

Montag: T-Shirt-Malen und Besuch auf dem Bauernhof

Dienstag: Überraschungstag!

Mittwoch: Minigolf und einen Tag lang Gärtner sein, danach Besuch bei der Feuerwehr Schenna

Donnerstag: Abenteuerstag: Kinderrafting, Reiten u.a.

Freitag: Basteln und verschiedene Spiele

Holt euch also im Tourismusbüro das aktuelle Kinderprogramm und meldet euch zu den verschiedenen Aktivitäten einfach an!

Liebe Eltern, für Ihr Kleinkind vermittelt Ihnen das Tourismusbüro gerne einen privaten Babysitter!

Übrigens: Kinder, die während ihrer Ferienzeit in Schenna ihren Geburtstag feiern, erhalten im Tourismusbüro eine kleine Überraschung!

Arbeiter Bernhard Thaler

Wer früh morgens die Zeitung im Zentrum von Schenna holt oder wer eine schöne Wanderung auf dem Waalweg macht, der kennt den fleißigen Arbeiter des Tourismusvereins, Bernhard Thaler, bestimmt. Meist in kurzen Hosen, Leibchen



und blauer Schürze kehrt er mit seinem Besen täglich den Dorfplatz, leert die Papierkörbe aus, ist mit dem Buckelmäher auf den Wanderwegen unterwegs oder beim Kastanienbraten auf dem Raiffeisenplatz – und dies schon seit mehr als 20 Jahren. Die Gäste und die Tourismustreibenden danken dem Roathn-Bernhard für seinen Fleiß und seine Arbeit, durch die alle ein sauberes Ortsbild vorfinden und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit auf den Wanderwegen und der Pflege der schönen Blumeninseln.

Am 2. September 2012

VII. Internat. Berglauf Meran 2000



Eine sportliche Herausforderung für alle Bergläufer ist der Berglauf von Schenna nach Meran 2000. Bereits zum siebten Mal organisiert der Amateursportverein Telmekom Team Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Schenna am **Sonntag, 2. September 2012**, den **VII. Internationalen Berglauf Meran 2000**.

Wie schon in den vergangenen Jahren erfolgt der Start für alle Teilnehmer auf dem Dorfplatz in Schenna. Vom Ortszentrum verläuft die Strecke über Vernaun und

über den alten Gsteierweg bis Gsteier, weiter bis zum Ochsenboden, an der Zuegggütte vorbei bis zum Piffinger Köpfl – ein anspruchsvoller Lauf in einer einmaligen Bergkulisse. Insbesondere der Zielhang unter dem Piffinger Köpfl verlangt den Athleten alles ab. 140 Läuferinnen und Läufer haben am VI. Internationalen Berglauf teilgenommen. In fast unglaublichen 57.06 Minuten erreichte der Eritreer Kidan Habtom das Ziel auf Meran 2000 und unterbot den alten Streckenrekord um gut zweieinhalb Minuten. Der Sieg bei den Frauen ging an Antonella Confortola mit 1h13.33.

> Programm:

8.00-9.00 Uhr **Startnummernausgabe** und Nachmeldungen im Startgelände
 9.30 Uhr **Start** auf dem Dorfplatz in Schenna
 ca. 10.30 Uhr **Ankunft** der Läufer auf Meran 2000
 ca. 14.30 Uhr **Preisverteilung**
 ab 15.30 Uhr **Rücktransport** der Athleten mit der Seilbahn Meran 2000

Startgeld: 20,00 €

Auskunft und Anmeldung: www.telmekomteam.com - berglaufmeran2000@schenna.com



Am Sonntag, 2. September 2012 erfolgt auf der Dorfbrücke von Schenna der Start für den VII. Internationalen Berglauf Schenna – Meran 2000



Schenna

Tourismusbüro Schenna
I-39017 Schenna - Südtirol
Tel. 0039 0473 945669
Fax 0039 0473 945581
info@schenna.com

www.schenna.com

